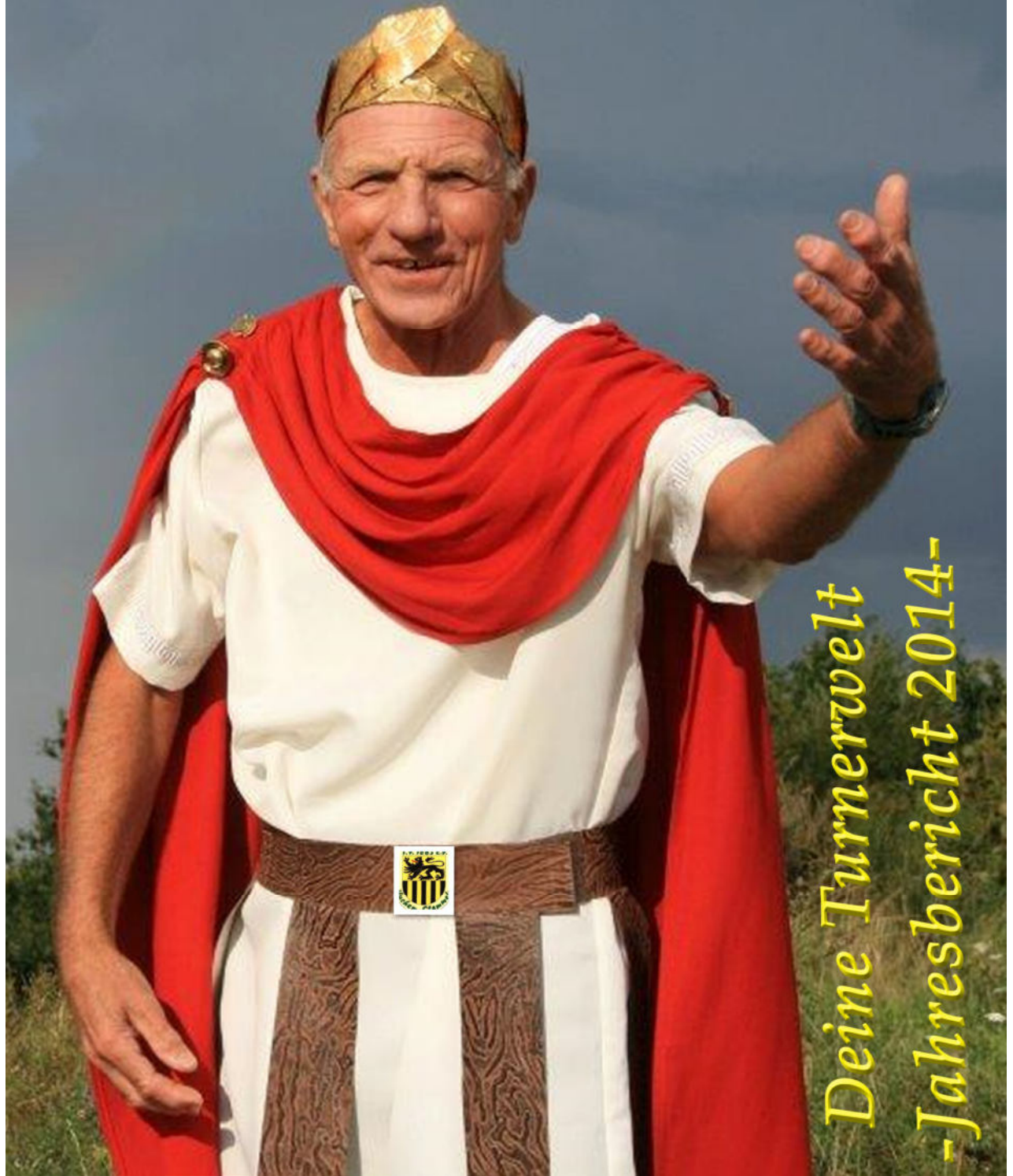


*TV 1885 Huchem-Stammeln e.V.  
-Der Verein mit Tradition-*



*Deine Turnervwelt  
-Jahresbericht 2014-*

RWE Power

# UNSERE SCHÖNSTE BELOHNUNG: EIN SIEGER-LÄCHELN.

WIR HELFEN DABEI, ZIELE ZU ERREICHEN. MIT SPORTFÖRDERUNG IN DER REGION.

Ein Gewinn ist immer ein tolles Gefühl – vor allem, wenn man ihn gemeinsam genießen kann. Deshalb unterstützt RWE die Vereine und Veranstaltungen der Region nicht nur als zuverlässiger Energieversorger, sondern auch ganz direkt als engagierter Partner und Förderer. Wir freuen uns auf Ihre Erfolge! [www.vorweggehen.com](http://www.vorweggehen.com)



**VORWEG** GEHEN


# Unser Gedenken



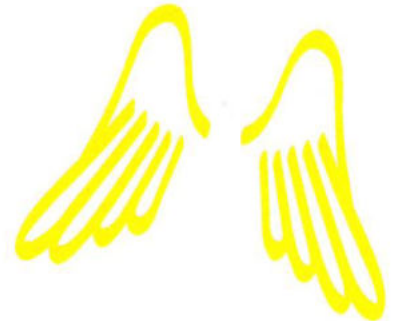
Diese Seite widmen wir all unseren verstorbenen  
Turnschwestern, Turnbrüdern, Freunden und Förderern  
unseres Vereins,  
welche 2014 in die Ewigkeit abberufen wurden.

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der  Sparkassen

**Man muss wissen,  
wie es geht, um zu  
zeigen, was man kann.**



Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle **Jansen & Jansen OHG**

Rathausstraße 9 • 52382 Niederzier

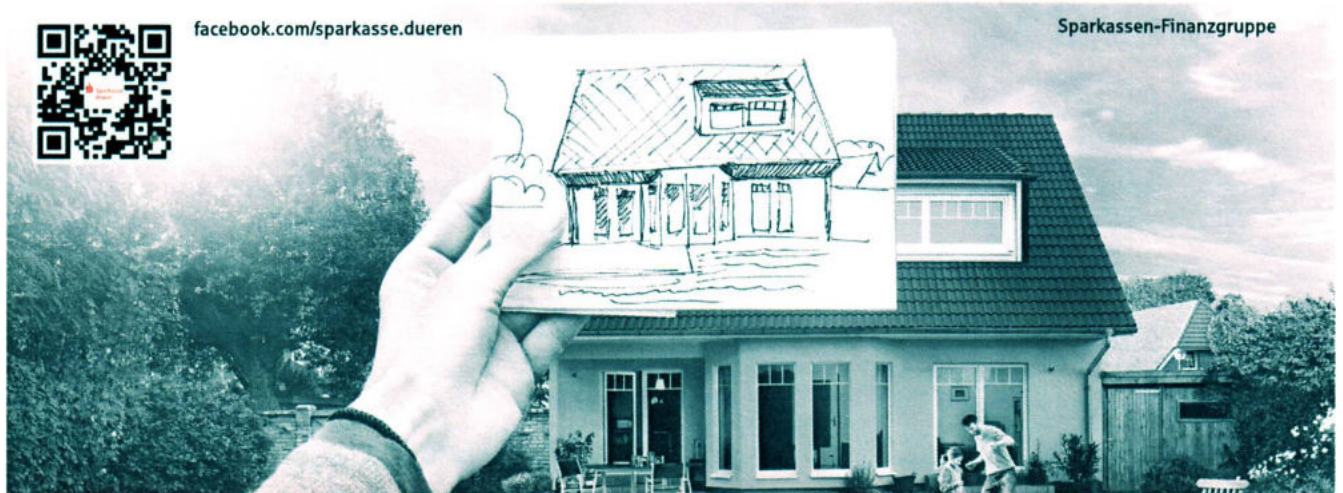
Telefon 02428 4772

[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)



[facebook.com/sparkasse.dueren](https://facebook.com/sparkasse.dueren)

Sparkassen-Finanzgruppe



**Von Anfang bis Eigentum für Sie da.  
Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.**

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 **Sparkasse  
Düren**

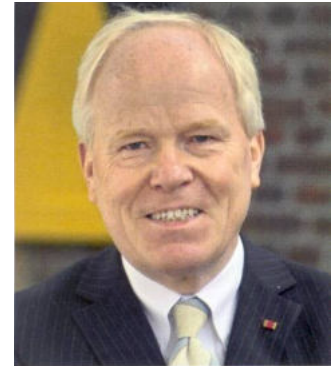
Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. Alle Infos in Ihrer Filiale oder unter [www.sparkasse-dueren.de](http://www.sparkasse-dueren.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



## Aus dem Fotoalbum 2014 des ersten Vorsitzenden Jean Gregor Maxrath

Liebe Mitglieder!

Im abgelaufenen Jahr hat der Traditionsverein äußerst knapp die Mitgliederzahl von 1300 verfehlt, trotz der im Herbst entstandenen Probleme im Bereich Kinder-Leichtathletik und Jazzdance.



Die erste große Baustelle konnte zwischenzeitlich erfolgreich behoben werden; ich begrüße unsere beiden neuen Übungsleiterinnen, die sich auch schon bei der 34. Kinderhallenleichtathletikveranstaltung in der GS Niederzier am 07.02.2015 so präsentierten, als ob sie schon seit Jahren bei uns sind.

Leider konnte im Jazzdance – früher mal ein Aushängeschild für den Verein (bis über 100 Aktive) – das plötzlich aufgetauchte Trainerproblem nicht gelöst werden, wobei mir die eine oder andere Äußerung oder Passivität nicht gefallen hat.

Der gesamte Vorstand ist aufgerufen, diese Baustelle ebenfalls zielführend anzugehen.

Traditionsgemäß beginnt das Vereinsleben mit der Jahreshauptversammlung am 14.03.2014.

Neben meiner Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden (durchgehend seit 1986) galt es, verdiente Sportler u.a. aus der erfolgreichen Tennisabteilung zu ehren; alle wurden 2013 Stadtmeister von Düren, was die Sportler aus der Kreisstadt „abergläubisch“ zur Kenntnis nehmen mussten.



Manuel Ettler, Leroy Schilling, Sonja Habbinga, Stefan Schlaugart; allesamt stolze Stadtmeister

Zu ehren galt es auch zahlreiche Jubilare, so u.a.:



Ehrenmitglied, langjähriger 1. Vorsitzender Hans Pelzer (65 Jahre);  
Eheleute Brigitte und Theo von Ameln (60 Jahre)

Sicherlich ein weiterer Höhepunkt war die Auszeichnung für unseren ehemaligen stv. Vorsitzenden, Sportwart und weiterhin Abteilungsleiter Tischtennis, **Klaus Lübben**; er wurde wegen seiner überwältigenden Leistung für den Gesamtverein zum neuen Ehrenmitglied ernannt.



Klaus Lübben erhält die verdiente Ehrenurkunde

Auf der politischen Schiene ist die deutsch-französische Partnerschaft 2014 leider zum Erliegen gekommen. Umso mehr freue ich mich, dass wir unsere Beziehung zu den französischen Leichtathleten in Vieux Condé wieder intensivieren konnten. Eine große Abordnung besuchte uns zum 13. Monte Sophia Lauf am 30.08.2014.

Nach der Veranstaltung waren unsere Freunde Gäste im Gasthaus Wamig in Ellen.



Die Delegation vom ALC aus Vieux Condé (Nordfrankreich)



Ja, was macht denn der Dachs hier? Der Lauf der Kids am 30.08.2014



Alfred Schnitzler: Unser Heimbetreuer und Pressewart betreut auch Heimkinder in Düren und kam mit einer großen Gruppe zum Berglauf.



Respekt und Danke Alfred!

„Der Mann mit der Dose“



Peter Borsdorff – mit der vom Verein verliehenen Ehren-Startnummer 1 – hat 2014 die 1 Mio Eurospende für behinderte Kinder erreicht. Was für eine Leistung, die von allen Respekt abverlangt!

Bilder vom 55. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf am 30.08.2014



Die starken Läufer aus Vieux Condé voran mit dem Präsidenten vom LAC Vieux Condé Ambroise Scaramuzzino (422)



Die „Schlachten sind geschlagen“; lasst es uns nun gut gehen; Abendstimmung nach dem Berglauf

Bergtour 2014 nach Bayrischzell vom 31.08. bis 07.09.2014:





Wir waren einmal mehr...

Die Bergfreunde 2014: Robert Engelman, Georg Schmitt, Jean Gregor Maxrath, Karlheinz Müller



Der Wendelstein:

Wer mehr lesen möchte, den verweise ich auf den Bericht von Georg Schmitt



Den Abschluss machten die Bergfreunde u.a. im Heimatmuseum von Markus Wasmeyer am Schliersee.

Sommerfest; 40 Jahre Tennisabteilung; Gemeindepokal: Gleich 3 Höhepunkte erlebte unsere Clubanlage am 27.09.2014.



Es kamen viele, viele..., die auch staunten.



Siegerehrung Tennisgemeindepokal 2014



Die Organisatoren Holger (l.) und Michael (r.) organisierten und moderierten den perfekten Gemeindepokal mit einer Spitzen-Teilnehmerzahl von über 300 Teilnehmern.

Auf nach Vieux Condé am 19.10.2014

Die „alte Garde“ des Vereins ließ es sich nicht nehmen, den Gegenbesuch in Vieux Condé (Nordfrankreich) zu organisieren und auch vor Ort aktiv teilzunehmen.



Roswitha, Karlheinz, Javier, Robert, Monika, Jean Gregor und Fred (der Fotograf) vertraten unsere Leichtathletik-Abteilung bei den nordfranzösischen Meisterschaften. Unsere Leichtathletik-Asse waren leider nicht dabei. Wenn man die zahlreichen Läufer aus Vieux Condé bei uns am 30.08.2014 zählt, besteht zukünftig wohl Handlungsbedarf!



**Robert Engelmann wurde Sieger** beim 8 km-Walking; Gregor Maxrath Dritter und Karlheinz Müller Vierter.

Ja, die Oldies können es doch noch!



Leider wurde Robert aber kein nordfranzösischer Meister, weil gerade dieser Wettbewerb davon ausgeschlossen war, (was wir leider nicht wussten); egal...

Der TV 1885 Huchem-Stammeln wäre mit Sicherheit auch Mannschaftsmeister geworden; waren wir doch als „Geheimfavoriten“ schon vorgewarnt, nachdem die 3 gleichen vor einem Jahr in Bleicherode ebenfalls Platz 1 bis 3 belegten?





Javier startete im Hauptlauf



Monika Fähnrich ebenfalls auf dem Weg zum Ziel



Die TVer bei der Siegerehrung im Festzelt. Danach waren wir Gäste beim Präsidenten Ambroise Scaramuzzino in seinem Restaurant.  
Also: 2015 geht's wieder dort hin!

Auf zu den Urvätern im Neandertal  
Herbstwandertag am 26. Oktober 2014



„Ich begrüße die „Neulinge“ im Neandertalmuseum in Mettmann“



„Siggi“ auf dem Weg zum „Museumsdirektor“, oder wer ist der?...



Nach dem Besuch stellten sich die zahlreichen TV-Wanderer dem Fotografen.



Durch das Neandertal



Nach der „Arbeit“ soll/muss man sich auch stärken“!



„Ja, wer hat denn dort die Rheinische Brauhausplatte bestellt?...“

Der Turnverband Düren (ca. 15.000 Mitglieder, 50 Turnvereine, 1. Vorsitzender Jean Gregor Maxrath seit 1996) hatte den Rheinischen Turnerbund mit über 300.000 Mitgliedern zum Verbandstag 2014 am 15. November 2014 in Düren-Birkesdorf zu Gast.



Jean Gregor Maxrath begrüßt die Delegierten.



Ein Blick auf die Delegiertenversammlung, die hervorragend vom Turnverband Düren organisiert worden ist.



Unsere Delegierten, auch viele vom TV Huchem-Stammeln.

Es war eine sehr kritische, aber für den RTB eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Den Jahrsabschluss im Verein verbinde ich persönlich stets mit dem Hasenlauf (Peter-Rütten-Gedächtnislauf).

Begonnen hat es mit der legendären Busfahrt von Stammeln nach Huchem. Die Grenze von Huchem-Stammeln liegt in der Hochheimstraße 35 und 37, der Weg, an meinem Haus vorbei in Richtung Bahnhof oder heute der AWO.

Also 1973 kam der Bus der Firma Steven und fuhr uns in Richtung Autobahn A4. Da der Busfahrer die Schilder nicht lesen konnte, fuhr dieser zuerst den Parkplatz vor Buir an; „ach ich hab mich verfahren“, war seine Ausrede. Nach einer weiteren Fahrzeit kamen wir in einem Weiler „Stammeln“ bei Heppendorf im Rhein-Erft-Kreis an.

Das war der Start des legendären 18 km-Hasenlaufs von Stammeln nach Huchem (Ziel: Grundschule), an dem zu Spitzenzeiten weit über 200 Läufer teilnahmen!

Viele Geschichten reihen sich um diesen Lauf, der aber auch fest verbunden war und ist und sein wird mit unseren Mitgliedern Hans Pelzer, Peter Rütten und Jakob Vianden.

Dieserhalb verweise ich auf unsere Festschrift auf 2010.



Kleiner ist die Teilnehmerzahl geworden.



Die Organisatoren erklären, wohin es am 06.12.2014 geht.



Der Vereinshase, der den Hasenlauf überstanden hat, grüßt die Läufer; es war wieder ein schöner Jahresabschluss!



Liebe Mitglieder!

Das Vereinsjahr 2014 ist überstanden.

In 2015 wird der Verein 130 Jahre alt, was wir auf unserem Familienfest im November in der Turnhalle der Gesamtschule feiern wollen.

Natürlich stehen auch 2015 für den Vorstand Herausforderungen an. Ich darf bei der Gelegenheit wirklich bitten, die Arbeit unserer Ehrenamtlichen anzuerkennen und zu fördern. Sie alle machen ihre ehrenamtliche Arbeit ohne Aufwandsentschädigung neben ihrem Beruf.

Ich persönlich darf allen, die für den Verein tätig waren und sind, Dank sagen!

Euer

J.G. Maxrath  
1. Vorsitzender

## EIN STARKES BÜNDNIS FÜR SIE



### Die Wohnanlage Sophienhof gGmbH und ihre Partner

Die **Wohnanlage Sophienhof** setzt Maßstäbe, wenn es um die ganzheitliche Betreuung hilfebedürftiger Menschen geht. Das hier erarbeitete HoLDe<sup>®</sup> - Konzept berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse von Pflege, Medizin, Spiritualität und psychosoziale Begleitung. In Kooperation mit qualifizierten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Partnern bieten wir im gesamten Kreis Düren ein starkes Bündnis an.



**Wohnanlage Sophienhof gGmbH**  
Am Weiherhof 23  
52382 Niederzier  
Telefon 02428 / 95 70 0  
info@wohnanlage-sophienhof.de



**Hospizbewegung Düren-Jülich e. V.**  
Telefon 02421 / 39 32 20



**Lebens- und Trauerhilfe e. V. Düren**  
Telefon 02421 / 28 02 56



**Qualifizierte  
Haus- und Fachärzte**

#### Wohnanlage Sophienhof gGmbH

- Ambulanter Palliativer Pflegedienst
- Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Kreis Düren
- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Fahrbarer Mittagstisch
- Stationäre Altenpflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Hilfen

# Das Netzwerk hilft Ihnen.



**Kinderturnen 2014**



**Praxisgemeinschaft  
für Logopädie und Psychomotorik  
Judith Chilla und Diana Riebniger**

## **Praxisgemeinschaft für Logopädie und Psychomotorik**

**Judith Chilla und Diana Riebniger**

Praxis für Logopädie und Psychomotorik  
Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier  
T 0 24 28. 90 20 03  
F 0 24 28. 90 20 08

E-Mail: [info@logopaedie-niederzier.de](mailto:info@logopaedie-niederzier.de)

Öffnungszeiten Mo - Fr von 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung



**Michael Klaus**  
Servicecenter-Leiter

Telefon: 02421 61 437\*  
Telefax: 02421 68 02 55  
Mobil: 0174 30 03 019  
sc366@de.euromaster.com

**Euromaster GmbH**  
Valenciener Straße 277  
52355 Düren

[www.euromaster.de](http://www.euromaster.de)

**Reifen, Räder, Service.**

Steuerberatung-Schubert

**Thomas Schubert**

Steuerberater

Broisterdstraße 10

52382 Niederzier

Fon: 02428 / 951224-0

Fax: 02428 / 951224-99

mail: [info@steuerberatung-schubert.com](mailto:info@steuerberatung-schubert.com)

web: [www.steuerberatung-schubert.com](http://www.steuerberatung-schubert.com)

## **Tennisabteilung**

**von Manuel Ettler**

### **Die Tennisabteilung des TV – eine feste Größe im Kreis Düren und darüber hinaus**



Das zurückliegende Jahr war für die Tennisabteilung einmal mehr eines voller Höhepunkte. Der Mitgliederzuwachs blieb ungebremst. Das Clubleben profitierte davon und erinnerte an die Zeiten des Tennisbooms. Über die gesamte Saison hinweg war die Anlage stets gut besucht. Damit entwickelt sich unsere Tennisabteilung gegen den Trend, denn viele Tennisvereine haben mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Besonders hervorzuheben ist die große Zahl an Kindern und Jugendlichen, die in unseren Reihen den weißen Sport betreiben, der mittlerweile ja auch gar nicht mehr so weiß ist.

#### **Guter Start in 2014**

Im Tenniswinter 2014 waren für den TV 9 Mannschaften in den Erwachsenenkonkurrenzen und 4 Teams in den Juniorenklassen am Start. Zu Buche stand am Ende der Saison eine ausgeglichene Bilanz von 4 Aufstiegen und 4 Abstiegen. Die übrigen Mannschaften konnten sich jeweils im Mittelfeld platzieren. Mit dem Ende der Wintersaison jedoch beginnt für die Tennisspieler die eigentliche Saison, in der wir unseren Sport nicht mehr unter dem Hallendach ausüben müssen, sondern auf unsere wunderschöne Anlage an den Drieschgärten zurückkehren können.

#### **Sommer 2014 – der TV gibt seine Visitenkarte ab**

Diejenigen, die es nicht erwarten konnten auf den roten Sand zurückzukehren, feilten schon vor Öffnung der Plätze in wärmeren Gefilden an der Form. Den ersten Höhepunkt indes setzte Vorstandsmitglied Thomas Schubert mit seinem Sieg bei der Herren 40+ Konkurrenz des Grandprix 99 in Düren. Mitte April begann dann der reguläre Trainingsbetrieb. Alle Mannschaften trafen sich wöchentlich zu ihrem Mannschaftstraining, die Kinder und Jugendlichen bevölkerten jeden Samstag von morgens früh bis zum frühen Nachmittag die Anlage und unsere ausgebildeten Trainer arbeiteten mit all ihren Schülern an Technik und Kondition. Wie in jedem Jahr begannen Anfang Mai die Medenspielrunden der Mannschaften. 11 Teams im

Erwachsenenbereich und 8 im Jugendbereich stellten sich dieser Herausforderung in der Saison 2014. Damit liegt der TV auf Augenhöhe oder übertrifft teilweise sogar die großen Dürener Vereine bei den Mannschaftsmeldungen. Die Zahl der Mannschaften, ihre sportlichen Erfolge und auch das erfolgreiche Auftreten zahlreicher Spieler des TV bei Turnieren haben den TV Huchem-Stammeln zu einer Marke im Tennisbezirk und darüber hinaus gemacht. Mittlerweile müssen die TVler nur noch selten erklären, wo Huchem-Stammeln eigentlich liegt. Während der Medenspielsaison fanden viele Spiele auf der Anlage statt, unterbrochen wurde die Mannschaftsrunde immer wieder durch spielfreie Wochen und die Sommerferien. Die freien Tage nutzten viele Spieler für die Teilnahme an Turnieren und das mit großem Erfolg: Lisa Klinkhammer siegte bei den Kreismeisterschaften der Juniorinnen (Jahrgang 98/99); Manuel Ettl erreichte das Finale der Herren 30 Konkurrenz bei den Bezirksmeisterschaften; bei den Dürener Stadtmeisterschaften, an denen zum zweiten Mal auch die Tennisspieler aus den Dürener Nachbargemeinden teilnehmen durften, erreichten zahlreiche Spieler des TV die Finalsiege: Arne Schleicher (2. Knaben 04 und jünger), Leroy Schilling (2. Junioren 98/99), Manuel Ettl (1. Herren 30), Lina Engelbert (1. Juniorinnen 96/97), Sonja Habbinga (1. Damen 30), Simone Klaus (2. Damen 30), Leroy Schilling/Sebastian Sievernich (2. Junioren Doppel 96-99), Stefan Schlaugat/Manuel Ettl (1. Herren 30 Doppel), Jojo Jansen/Thomas Schubert (2. Herren 40 Doppel), Sonja Habbinga/Nicole Jansen (1. Damen 30 Doppel), Ina Caspers/Uschi Offizier (2. Damen 50/60 Doppel), Nicole Jansen/Thomas Schubert (2. Mixed 30/40); Stefan Schlaugat schrammte knapp am Erfolg in der Herren 30 Konkurrenz beim traditionsreichen Gilde Cup in Düren vorbei und unterlag erst in einem Final-Krimi, Nicole Jansen siegte beim Preisgeldturnier des TC Törnich in der Damen 30/40/50 Konkurrenz für die LKs 15-23; schließlich unterlag Manuel Ettl bei den offenen Zülpicher Stadtmeisterschaften in der Herren 30 Konkurrenz im Finale, gleiches ereilte ihn in der Doppel Konkurrenz mit seinem Partner Stefan Schlaugat; Simone Klaus und Nicole Jansen hingegen brachten den Sieg im Damen Doppel aus der Voreifel mit nach Hause. Die Liste ließe sich noch weiter fortsetzen mit Ergebnissen, die nicht zur Finalteilnahme geführt, aber dennoch ebenfalls großen sportlichen Wert für die jeweiligen Spieler haben. Auch auf vielen Leistungsklassen-Turnieren waren viele TVler erfolgreich. Stellvertretend sei hier nur derjenige Spieler genannt, der seine Leistungsklasse innerhalb der Saison 2014 am Stärksten verbessert hat. Christian Fell, Mitglied der Herren 30 Mannschaft, sprang von LK 21 auf LK 16, erzielte 1490 Leistungsklassenpunkte und bestritt dafür 37 Matches.

Fluppi-Woche – die Zukunft ist gesichert

In den Sommerferien fand ein weiterer Höhepunkt des Tennisjahres statt. Während einer Woche im August lag die Vereinsanlage in den Händen der Kinder und Jugendlichen (natürlich bestens umsorgt von vielen Trainern und Betreuern).



Wer in dieser Woche auf der Anlage zu Gast war, der weiß, dass es uns um die Zukunft unserer Tennisabteilung nicht bange sein muss. Wer nicht vorbei schauen konnte, sei auf das Gruppenbild aller Teilnehmer und Betreuer verwiesen...



# ALTGOTT + SCHNEIDERS ARCHITECTEN

ÖFFENTLICHE BAUTEN ■ INDUSTRIE + GEWERBE ■ WOHNUNGSBAU

## Hauptsitz Aachen

Hahner Straße 57  
52076 Aachen

Fon 02408 - 93 88 33 - 00  
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

[www.altgott-schneiders.de](http://www.altgott-schneiders.de)  
[info@altgott-schneiders.de](mailto:info@altgott-schneiders.de)

## Niederlassung Niederzier

St. Thomas-Straße 36  
52382 Niederzier

Fon 02408 - 93 88 33 - 11  
Fax 02408 - 93 88 33 - 01

Ansprechpartner: Dipl.- Ing. (FH) Robert Schneiders  
Mobil 0177 - 269 8808



## Die Bilanz der Medenspielsaison

Nach den Sommerferien endete die Medenspielsaison mit wiederum vier Aufstiegen und vier Abstiegen sowie vielen guten Platzierungen für unsere Mannschaften. Mit 3 Mannschaften ist der TV dabei auch auf Verbandsebene (2. Verbandsliga) vertreten. Im nächsten Sommer könnten es 5 Mannschaften sein und insbesondere die neu formierte 1. Herren 40 Mannschaft hat sicher das Zeug dann auch den Weg in die 1. Verbandsliga anzutreten. Ihr Potenzial hat sie bereits im Pokalwettbewerb des Tennisverbandes Mittelrhein gezeigt. Dort setzte die Mannschaft sich zunächst im bezirksinternen Pokalwettbewerb der Herren 40 Mannschaften durch, besiegte im Halbfinale des TVM-Cups den Sieger des Bezirks Linksrheinisch und behielt in einem dramatischen Finale, unterstützt durch viele Fans, auf der Anlage des TC Dormagen mit 2:1 die Oberhand über die Mannschaft des TuS Moitzfeld. Den Titel beim TVM-Cup der Bezirkspokalsieger gewannen die Herren 40 damit als zweite Mannschaft in der Vereinsgeschichte.

## Das Jubiläum – 40 Jahre Tennis im TV

Apropos Vereinsgeschichte, 2014 feierte die Tennisabteilung ihr 40jähriges Jubiläum. Begangen wurde dieses mit der Ausrichtung des Gemeindepokals und einer großen

Saisonabschlussfeier am Finalwochenende dieser nun schon zum traditionellen Saisonausklang avancierten Veranstaltung.



Turnierleiter André Giesler brachte bei der Veranstaltung das Kunststück fertig, in insgesamt 13 Einzel-, 6 Doppel- und 3 Mixedkonkurrenzen innerhalb von 5 Wochen mehr als 230 Spiele zu organisieren. Der TV war dabei nicht nur der ausrichtende, sondern auch der erfolgreichste Verein. Der weitgehend vom Wetter begünstigte Turnierablauf fand seinen Höhepunkt an den Endspieltagen. Bei spätsommerlichen Temperaturen und viel Sonnenschein wurden die Finals der verschiedenen Konkurrenzen auf den Anlagen des TC SW Niederzier und des TV Huchem-Stammeln ausgetragen. Ein Höhepunkt des Tages war dabei etwa das TV interne Junioren Finale zwischen Janek Jansen und Leroy Schilling, welches letzterer im dritten Satz doch noch für sich entschied, obwohl er über lange Zeit einem Rückstand hinterherlaufen musste. Mit dem knappsten Ergebnis des Tages sicherten sich Angelika Hochmann und Thomas Schubert den Sieg in der Mixed B-Runde. Sie bezwangen in einem hochdramatischen Championstiebreak Jana Classen und André Giesler (alle TV) mit 14:12.





Wer waren denn all die Sieger?!...



...z.B. diese hier!

## Ausblick

Das Jahr 2014 war ein tolles Jahr für die Tennisabteilung des TV und der Blick in die Zukunft lässt auf eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte hoffen. Mehr Kinder und Jugendliche als je zuvor spielen beim TV Tennis. Die aus Junioren formierte neue Herrenmannschaft entwickelt sich sportlich hervorragend und schließt nach und nach die Lücke zu den älteren Spielern, die heute die Herren 30 und 40 bilden. Auch bei den Damen formieren sich neue Mannschaften. In die Wintersaison 2015 sind 13 Erwachsenenmannschaften und 4 Juniorenteams gestartet. Mit der 1. Herren 30 hat die erste Mannschaft in der Vereinsgeschichte bereits zur Halbzeit der Saison den Aufstieg in die 1. Verbandsliga perfekt gemacht. In die zweithöchste Spielklasse des Tennisverbandes Mittelrhein könnte es auch noch die 1. Herren 40 schaffen. Die Tennisabteilung entwickelt sich also auch im neuen Jahr in der Breite und in der Spitze weiter.

### Neue Weichen müssen gestellt werden

Großen Anteil an der positiven Entwicklung hat das Team um den Abteilungsvorstand. Den Abteilungsleitern Michael Klaus (auch Sportwart), Holger Jakubowsky und Thomas Schubert, Jugendwartin Lotte Kausch und den Beisitzern des Abteilungsvorstandes gebührt im Namen aller Mitglieder der Tennisabteilung großer Dank für ihren Einsatz. Sie zeichnen in großen Teilen verantwortlich für die sportlichen Erfolge und auch die großartige Gemeinschaft innerhalb der Abteilung, die mit vielen Angeboten und Aktionen auf und neben dem Tennisplatz immer wieder befördert wird. Ende Februar 2015 steht die Neuwahl des Abteilungsvorstandes an. Wir hoffen daher auch für die Zukunft auf ein Team, das die Erfolgsgeschichte weiterschreibt.

### Neue Mitglieder jederzeit willkommen

Allen jenen, die jetzt Lust bekommen haben Teil dieser Gemeinschaft zu werden oder die sich immer schon mal an einem Tennisschläger versuchen bzw. ihn vielleicht wieder aus der Ecke holen wollten, steht unsere Tür jederzeit offen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Auch interessierte Kinder und ihre Eltern sind jederzeit willkommen. Sprechen Sie uns an unter [tennis@tv-huchem-stammeln.de](mailto:tennis@tv-huchem-stammeln.de).

## Bouleabteilung

von Karlheinz Müller



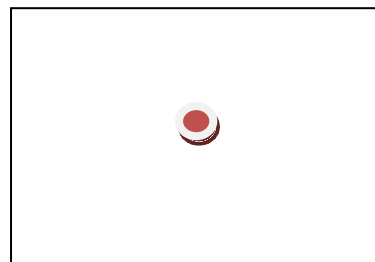
Beim TV spielen wir wieder Boule; Mittwoch und Freitag wird gespielt, Trippel, Dublette oder Tüt- a-Tüt das hing von der Teilnehmerzahl ab. Die Sau kommt immer zuerst in den Einsatz und mit den Kugeln der Spieler soll so nahe wie möglich an die Sau heran geworfen werden,

Die Sau ist eine kleine Holzkugel und die Kugeln der Spieler sind aus Metall. Aber auch Kuchen gab es, den Irmgard spendiert hatte. Die Spieler danken noch mal im Nachhinein.

Veranstaltungen und Wettkämpfe haben wir nicht besucht, denn aller Anfang ist schwer.



Wurfkreis



Zielfeld Sau



BRILLEN & KONTAKTLINSEN

Optik

---

# Inglisperger

**Andreas Inglisperger**  
**staatl. anerkannter Augenoptiker**  
**und Augenoptikermeister**

**Könstraße 4, 52428 Jülich**  
**Telefon 02461-7692**  
**Telefax 02461-58612**  
**[www.optik-inglisperger.de](http://www.optik-inglisperger.de)**  
**[info@optik-inglisperger.de](mailto:info@optik-inglisperger.de)**

---



**52353 Düren-Echtz**

St. Michael-Straße 12

Telefon: 0 24 21 - 8 78 93

Fax: 0 24 21 - 8 36 97

Mobil: 0171 - 62 42 740

# Jahresbericht der Gymnastikgruppe 2014

von Klara Reisen

Diese Gruppe hier ist fit, es machen gerne alle mit. Wir haben immer viel zu tun und können somit niemals ruh`n. Drum machen wir weiter wie bisher, damit der Alltag fällt nicht schwer. Wollt ihr selber hier mitmachen, dann packt sogleich auch eure Sachen.



**Wann:** jeden Donnerstag (außer Ferienzeit)

**Wo:** Niederzier, Weihberg (Sporthalle)

**Übungsleiter:** Dr. Roswitha Steffen und Klara Reisen

Evtl. Anfragen: 02428-803694



## Jahresbericht der Radsportabteilung 2014

Schon im Winter konnte man erkennen, dass 2014 für einige von uns ein besonderes Jahr werden würde.



*Das ist der neue Anmeldecode*

Mike war fast jedes Wochenende mit dem Mountainbike in Westfalen unterwegs und hatte seine erste Wertungskarte schon beinah voll, bevor er auf sein Rennrad stieg. Eine kleine Gruppe von uns plante die Teilnahme am Bundesradsporttreffen in Werne und buchte schon mal die Zimmer. Ende März war dann für die Radsportabteilung die Ausrichtung einer Landesverbandszielfahrt für den Radsportverband NRW die erste große Aufgabe. Diese Veranstaltung war die Premiere des neuen Anmeldesystems scan&bike und es wurden die ersten Erfahrungen im realen Einsatz gesammelt. Alles klappte sehr gut, darauf konnte aufgebaut werden. Mittlerweile ist das zugehörige Computerprogramm ausgereift. Es wird 2015 nach und nach bundesweit zum Einsatz kommen.

Jedes Wochenende ging es auf die RTF-Strecken, um Kilometer und Punkte für die Jahreswertungen zu sammeln. Mike brauchte schon recht bald seine zweite Wertungskarte. Neben den Touren am Wochenende fand sich eine Gruppe zusammen, um gemeinsam die angebotenen Permanenten Radtouren zu fahren. Auch hier wurden schon früh die nächsten Wertungskarten benötigt.

Am Anfang der Sommerferien, am Samstag den 13. Juli, wurde unsere eigene RTF „Durch die Rureifel“ ausgetragen. Nach einer Überarbeitung der Streckenführung eine echte Herausforderung für die Teilnehmer. Alles war bestens vorbereitet, aber das Wetter spielte - wie so häufig in dieser der Saison - nicht mit. In der Eifel blieb es trocken, aber über dem Großraum Köln lag ein Regentief, das viele Radsportler davon abhielt bei uns zu starten. Mit kaum 200 Teilnehmern kamen wir so grade über die Runden und brauchten keine roten Zahlen zu schreiben. Mein Dank geht hier an alle, die bei der Veranstaltung mitgeholfen haben.



*Davon haben wir geträumt*



*So sah die Realität aus*

Das Bundesradsporttreffen in Werne war das nächste Saisonhighlight. Hierzu ein Bericht von Hubert Wolf.



Vom 27. Juli bis zum 2. August fand in Werne an der Lippe das Bundradsporttreffen statt. Bei dieser einwöchigen Veranstaltung wurde täglich eine RTF mit Streckenlängen von 25, 40 70 und 110 km angeboten, die von verschiedenen Vereinen ausgerichtet wurden.

Die Radsportabteilung des TV Huchem-Stammeln war in diesem Jahr vertreten durch Jo Heinen, Hartmut Bönsch, Michael Landgraf, sowie Uschi und Hubert Wolf. Leider mussten Fred Oellers und Monika Fähnrich ihre Teilnahme kurzfristig absagen.





Nach der Ankunft am Sonntagmorgen in Werne ging es nach der Anmeldung sofort auf die erste Tour, die über eine Gesamtdistanz von 110 km von der Lippe zum Möhnesee und wieder zurück führte.



Die zweite Tour am Montag, ebenfalls 110 km lang, verlief rund um Dortmund. Sehenswert war hier der Phönix-See, ein künstlich angelegtes Gewässer mit einer tollen Wohnanlage, wo auch einige BVB Spieler zuhause sind. Danach fuhren wir an einem ehemaligen Zechengelände vorbei. Der Wettergott meinte es leider nicht so gut mit uns, sodass wir zeitweise durch heftigen Regen und gegen den Wind fahren mussten. Bei dieser Tour wurde unser Team durch unseren Radsportfreund Kalle Reinartz verstärkt, der an diesem Tag angereist war.

Am Dienstag stand die dritte Tour auf dem Plan, ebenfalls über 110 km mit dem Ziel in Telgte, dem Heimatort des ehemaligen Weltklasseläufers Harald Norpoth. Wegen der heftigen Regenfälle in der Nacht hatte der Veranstalter die Streckenführung noch kurzfristig ändern müssen.

Die Mittwochstour führte uns durch die Soester Börde.

Die fünfte Tour am Donnerstag wurde Kleeblatt-Modus ausgetragen mit einer Gesamtstreckenlänge von 110 km.

Die Höhepunkte der Freitagstour waren der Halterner See, das historische Schiffshebewerk Henrichenburg bei Datteln und Schloss Nordkirchen, wo die Fachhochschule für Finanzen des Landes NRW untergebracht ist.



Die Abschlussrunde am Samstag führte uns noch einmal durchs Münsterland. 800 – 1000 Radfahrer aus ganz Deutschland gingen täglich auf die ausgeschilderten Strecken. Abends haben wir die Tage in geselliger Runde ausklingen lassen und den nächsten Tag besprochen. Es war für uns das erste Mal, dass wir an einem Bundesradsporttreffen teilgenommen haben. Das nächste BRT findet 2015 im Ostseebad Boltenhagen statt. Wir haben es schon fest ins Visier genommen.

Soweit der Bericht von Hubert Wolf. Nach den vielen Kilometern in den Beinen war das gesamte Team für die restliche Saison gut vorbereitet und Mike brauchte schon seine dritte Wertungskarte.

Nachdem am 12. Oktober in Mönchengladbach die letzte RTF gefahren war, wurden die Wertungskarten ausgezählt.

Die landesweite scan&bike Rangliste wurde bei den Männern von Mike Landgraf gewonnen, bei den Damen gab es durch Monika Fähnrich und Uschi Wolf sogar einen Doppelsieg. In der Bezirkswertung des Radsportbezirks Aachen erzielten wir wieder sehr beachtliche Erfolge.

Mike Landgraf wurde für seine hervorragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison gleich mehrfach ausgezeichnet: als Sieger in der Seniorenklasse 1 und als Bezirksmeister mit den meisten erzielten Punkten bei den Männern. Da er zum dritten Mal in Folge Bezirksmeister wurde, kann er jetzt den Wandpokal der Sparkasse Aachen für immer in seine Vitrine stellen.



*Mike der dreifache Bezirksmeister*



*Erster Platz Damen 1*



*Eitel Sonnenschein*

Mit Biggi Goebbels als Siegerin in der Damenklasse 1 und Uschi Wolf als zweite, Monika Fähnrich als dritte und Gertrud Bär als sechste in der Damenklasse 2 haben sich unsere Damen hervorragend geschlagen.



*Damen und Herren Mannschaft*

*Gute Stimmung bei den Männern*



*Die Erstplatzierten der Ranglisten im Radsportbezirk Aachen*

In der Seniorenklasse 1 überzeugte neben Mike Landgraf auch Ulrich Goebbels mit einem guten vierten Platz. In der Seniorenklasse 2 errang Hubert Wolf den zweiten Rang. Sehr gut platziert konnten sich auch Jo Heinen (5.), Fred Oellers (8.), Harmut Bönsch (9.) und Heinz-Josef Hintzen (14.).

Wie schon seit vielen Jahren, gingen mit diesen Ergebnissen die Mannschaftstitel bei den Damen und den Herren an die Radsportabteilung des TV Huchem-Stammeln.

## Mountainbikesport

Bericht von Stephan Polachowski

Im vergangenen Jahr habe ich erstmals an verschiedenen MTB-Rennen teilgenommen. Begonnen hat es eher zufällig am 9. März in Spa. Beim *Brevet des Pouhons* waren 48 km und 1400 Höhenmeter zu bewältigen. Gestartet wurde individuell, d.h. bei jedem Fahrer wurden Abfahrt- und Ankunftszeit festgehalten. So gab es kein großes Gedränge auf den Trails. Im Gesamtklassement (eine Differenzierung in Altersklassen gab es nicht) konnte ich den 212. Platz erringen. Weiter ging es am 22. Juni in Malmedy beim *Raid des Hautes Fagnes*, wo über 1000 Teilnehmer in acht Startblöcken auf die Strecke geschickt wurden. Meine Leistung auf der 65 km Strecke reichte trotz einer Reifenpanne immerhin für Platz 34 in der Altersklasse Masters 3. Die beste Platzierung konnte ich am 28. Juni beim MTB-Marathon in Einruhr erzielen. Bei strömendem Regen war die Konkurrenz nicht allzu groß, trotzdem habe ich mich über den fünften Platz (Senioren 3) nach 58 km sehr gefreut.



*Schlamm Schlacht in Einruhr*



*Trockene Trails beim Raid des Hautes Fagnes in Malmedy*  
**Paris-Roubaix oder „Die Hölle des Nordens“**  
Bericht von Stephan Polachowski

Als Radtourenfahrer bin ich schon einige der großen Frühjahrsklassiker gefahren. Eine Herausforderung war aber immer offen geblieben: Paris-Roubaix. Wegen der vielen Kopfsteinpassagen und des häufig schlechten Wetters auch die „Hölle des Nordens“ genannt.

Jahr für Jahr treffen sich im April viele Tausend Radtourenfahrer aus der ganzen Welt, um einen Tag vor dem Profirennen diese Strecke zu bewältigen. In diesem Jahr waren die Wetterprognosen ausgesprochen gut, außerdem fühlte ich mich fit. So bin ich kurzentschlossen nach Roubaix gefahren. Mein Rennrad hatte ich zuvor mit einer doppelten Lage Lenkerband und extra breiten Reifen präpariert.

Der Start in Roubaix war frühmorgens im dichten Nebel. Mit einer großen Gruppe ging es los Richtung Süden. Trotz der hohen Geschwindigkeit zwischen 35 und 40 km/h brauchte ich mich im Windschatten der anderen Fahrer kaum anzustrengen.



*Fahrplan am Oberrohr: 18 Pavees mit Kilometerangabe und Schwierigkeitsgrad*

Das gemütliche Dahingleiten fand nach 46 km ein jähes Ende. Urplötzlich befand ich mich auf dem ersten Kopfsteinpflaster, dem Wald von Arenberg. Ein Pavee der Kategorie 5 (d.h. besonders übel) von 2.4 km Länge. Ich fand gerade noch Zeit den richtigen Gang einzulegen bevor die Rüttelei losging. Eigentlich hatte ich vorgehabt schön mittig zu fahren. Diesen Vorsatz habe ich aber schnell aufgegeben und jede Möglichkeit genutzt,



*Der Wald von Arenberg im dichten Nebel*



*Carrefour de l'Arbre im Sonnenschein*



*Ehrenrunde im Velodrome de Roubaix ....*



*... und anschließend unter die „mythischen Duschen“.*

rechts oder links im Straßengraben zu fahren. Und so folgte ein Kopfsteinpflaster dem nächsten. Die letzten beiden Abschnitte taten richtig weh. Insbesondere die Muskulatur an den Unterarmen schmerzte höllisch. Nach fast 150 Kilometern und 18 Pavees war ich froh,

als das Abenteuer Paris-Roubaix mit einer Ehrenrunde im Velodrome von Roubaix zu Ende ging. Ob ich nochmal Paris-Roubaix fahren werde? Darauf möchte ich diplomatisch antworten: „Eine interessante Erfahrung, aber einmal reicht“.



*Auf geht's Monsieurs.*

*Beim TV Huchem Stammeln gibt es was zu Feiern.*

*Der Verein wird 130 Jahre alt und die Radsportabteilung 25 Jahre.*



Raiffeisenstraße 50  
52445 Titz  
Privat: Raiffeisenstraße 58

Telefon: 02463/7289  
Telefax: 02463/3302  
Privat: 02463/3161

# Jahresbericht 2014 der Leichtathletikabteilung

von Heinz-Georg Klein

Liebe Sportlerinnen/Sportler; Leichtathletinnen/Leichtathleten.

Nun ist das Jahr 2014 Geschichte und als Abteilungsleiter der Leichtathletik-Abteilung vorbei, und wir blicken noch einmal zurück.

Das vergangene Jahr 2014 liegt zurück und ich habe von den langjährigen Vereinskollegen aus der Leichtathletikabteilung große Unterstützung bekommen. Ferner von Helfern und den nicht aktiven Läufer/innen. Zu unserer Veranstaltungen: das sind die LA-Hallenveranstaltung, unserer Vereinsmeisterschaft, unsere Monte Sophia, und als letztes unsere Abschlussfeier Abschlussfeier, der traditionelle Hasenlauf.



Nicht zu vergessen die Veranstaltungen, an denen unsere Leichtathleten des TV Huchem- Stammeln mit sehr gute Leistungen teilnahmen.

Leider waren auch im Jahr 2014 viele unserer Leichtathleten verletzt, sodass der Erfolg aus 2012 nicht wiederholt werden konnte.

Doch wurden erfolgreich Wettbewerbe auf der Bahn durch Markus Grahn, Jürgen Büchel; Torsten Matzerath und einige Straßenläufe von unseren Leichtathleten absolviert.

Natürlich wurde auch Marathon durch Claudia Rau, Martina Dolfen, Markus Grahn und Wilfried Esser erfolgreich erlaufen!

Auch alle anderen, die hier nicht aufgeführt sind, vielen Dank für die gute Leistungen in 2014.

Für das Jahr 2015 wünsche ich mehr Teilnehmer an dem Mittwochstraining, vor allen Dingen auch an der dunklen Jahreszeit, auch wenn es angenehmer ist, eine Trainingseinheit am Tage und im Hellen zu absolvieren, aber denkt an die Berufstätigen, die nicht die Möglichkeit haben und sich freuen am Abend mit Gleichgesinnten zu laufen und gemeinsam zu plaudern, auch mit den alten Hasen, die sich in Rente befinden.

Zum Beispiel die Walker, die sich immer um 17:00 Uhr treffen.

Zum Schluss würde ich mich freuen, auch 2015 wieder mit vielen laufbegeisterten Leichtathleten des TV's an einigen Laufveranstaltungen gemeinsamen teilnehmen zu können.

Allen Leichtathleten/innen wünsche ich für 2015 Gesundheit, Zufriedenheit und viel Erfolg bei den Trainingseinheiten und Laufveranstaltungen.

Für das Jahr 2014 möchte ich mich bei allen Helfern/innen Vereinskollegen/innen für die Unterstützung bedanken, denn ohne diese Hilfe, wäre es nicht möglich, eine gute Abteilung wie wir sie haben zu leiten.



## Rureifel-Volkslauf-Cup von Heinz-Georg Klein

Der Rureifel-Volkslauf-Cup ( REC ), seit 20 Jahren erfolgreich durch Herrn Paul Boltersdorf angeführt, rief zur 19. Siegerehrung im Saal Behrends in Schlich auf, um die erfolgreichen Sportler/innen für die sportlichen Leistungen der Serie in 2013 würdig zu ehren.

Auch einige Leichtathleten/innen aus den Reihen des TV Huchem Stammeln konnten sich über Ehrungen in Form von Pokalen und Urkunden für Ihre Leistungen freuen.

In der Altersklasse W 55 wurden Monika Fähnrich; Gisela Nücker; Marlene Kleypass; sowie Konrad Vilvo in der Altersklasse M 70 für den Einsatz an viele Laufveranstaltungen in der größten Serie in Deutschland freuen.

Es ist erfreulich, dass auch Leichtathleten/innen aus unseren Reihen sich die Zeit nehmen, und den Aufwand betreiben, die Serie stark zu halten, und den Verein würdig und mit viel Einsatz zu präsentieren.

Im Internet kann sich jede/r Interessierte informieren, welche Läufe in der REC Laufserie in diesem neuen Jahr 2014 angeboten werden.

Bis zur Zeitumstellung am 30. März 2014 treffen sich die Leichtathleten/innen an der Clubanlage Am Driesch ( Sportanlagen ) in Niederzier, Mittwochs um 18:00 bis 18:15 Uhr, und Sonntagmorgen um 10:00 Uhr an der Schranke oberhalb von Hambach zur Sophienhöhe, um gemeinsam Ihre Laufrunden aufzunehmen.

Infos erhält jede/r Interessierte/r über Tel. 02463-993923 bei Heinz-Georg Klein

**Für alle Teilnehmer des Turnvereins Hochachtung und Gratulation für die tollen Leistungen**



**KLEIN**

ABDICHTUNG UND  
SANIERUNG VON BAUTEN  
HOLZ & BAUTENSCHUTZ

Heinz Georg Klein  
Kalrath Str. 1  
52445 Titz

☎ 02463 99 39 23  
☎ 02463 99 39 22  
☎ 0171 36 95 615  
heinzgeorgklein@web.de

Dach Fenster Türen Tore **KLEIN aber FEIN !**

### 33. Kinder-Hallenleichtathletik am 01.02.2014 von Heinz-Georg Klein

Die Leichtathletikabteilung des TV Huchem Stammeln veranstaltete Ihre 33 Hallenleichtathletik für Kinder der Jahrgänge von 2007 und jünger bis 2003.

Es konnten wieder 11 Vereine mit Ihren Schützlingen begrüßt werden.

Insgesamt traten 89 Kinder an, die sich in den Disziplinen 30 m Sprint und Weitsprung messen konnten.

16 Kinder des TV Huchem Stammeln, die von Larissa Milz jeden Montag von 17.00 Uhr bis 18:30 Uhr in der Turnhalle zu Niederzier betreut und auf diese Disziplinen vorbereitet werden, traten an, um sich mit den befreundeten Kinder der Gastvereine zu messen.

Die EDV mußte ganze Arbeit leisten, da sich doch viele Kinder außerhalb der Anmeldezeit nachmelden wollten.

Dadurch konnte die Veranstaltung 20 Min. später als vorgesehen beginnen.

Abteilungsleiter und verantwortlicher Leiter der Veranstaltung Heinz-Georg Klein konnte dann Herrn Gregor Maxrath als Vorsitzenden des Gesamtvereins und 10 Vereine begrüßen.

Voran konnte der LAC Ertstadt mit insgesamt 21 Kindern zu den Disziplinen an den Start gehen.

Zum Schluß konnten sich 60 Kinder über schöne Medaillen und Urkunden für alle Teilnehmer/innen freuen.

Auf der Tribüne wurden nicht nur die Eltern und Betreuer/innen mit Leckereien durch Kuchenspenden ect. verwöhnt, sondern auch die Kinder konnten sich die Wartezeiten zwischen den einzelnen Disziplinen versüßen.

Daher freuen sich alle Leichtathleten des Vereins, im nächsten Jahr bei der 34 Hallenveranstaltung wieder reichlich Kinder begrüßen zu dürfen.

**Für die tolle Unterstützung auf der Tribüne und die Hilfe der Übungsleiter/innen und die Helfer in der Halle und alle die nicht daran teilnehmen konnten, und trotzdem für das leibliche Wohl gesorgt haben ein besonderes Dankeschön, und Gratulation an die Teilnehmer für die tollen Leistungen.**

**TV HUCHEM-STAMMELN PRÄSENTIERT**

**33. HALLEN-LEICHTATHLETIK VERANSTALTUNG**

**1. FEBRUAR 2014 SPORTHALLE NIEDERZIER-OBERZIER**

Beginn der Wettkämpfe  
14.00 Uhr

Hier können sich Schüler(innen)  
MW 8, MW 9, MW 10, MW 11  
Jahrgang 2007 u. jünger  
2006, 2005, 2004, 2003  
im Weitsprung und im  
30-Meter-Sprint messen.

Meldungen bis zum  
31. Januar 2014  
unter  
[www.tv-huchem-stammeln.de/ta](http://www.tv-huchem-stammeln.de/ta)

Oder bei  
Javier Gil-Ricard  
Rütger-von-Schöten-Str. 136  
52349 Düren  
Tel. 02421 548 23

Bitte genaues Jahrgang  
oder Geburtsjahr  
angeben!

Meldgebühren  
am Veranstaltungstag  
2,00 € pro Disziplin

Nachmeldungen  
während der  
Startnummernausgabe  
von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
plus 2,00 €  
Nachmeldegebühr  
je Disziplin

Bitte von der Voranmeldung  
Gebrauch machen !!  
Ihr spart dadurch viel Geld !!

**ALLE TEILNEHMER ERHALTEN EINE URKUNDE  
DIE PLÄTZE 1, 2 und 3 ERHALTEN  
ZUSÄTZLICH EINE MEDAILLE (GOLD, SILBER, BRONZE)**

**! WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN UND MITWIRKEN DER KINDER !**  
Heinz-Georg Klein (Abteilungsleiter)

**KINDER - JUGENDLICHE - SCHÜLER**

## TV Huchem-Stammeln stellt Kreismeister auf der Bahn

### Kreismeisterschaften 10.000m Bahnlauf

Im Rahmen der von der Aachener Turngemeinde ausgetragenen Bahnlaufserie fand am 29.03.2014 die Kreismeisterschaften des Kreises Düren auf der 10.000m-Distanz statt. Hatten die Veranstalter bei der Ansetzung des Wettkampftermins noch die Befürchtung, dass sie die Bahn von Schnee und Eis befreien müssten, wurden die Läufer von angenehmen, fast sommerlichen Bedingungen (20 Grad, Sonne und wenig Wind) überrascht. Der TV Huchem-Stammeln war mit 3 Läufern sportlich erfolgreich vertreten.

Jürgen Büchel (43:24), Torsten Matzerath (43:30) und Markus Grahn (43:47) konnten in ihren jeweiligen Altersklassen die Kreismeisterschaft des LVN-Kreises Düren gewinnen.



Foto: Aachener TG

## **LA-Kreismeisterschaft 29.03.2014 von Heinz-Georg Klein**

Die Laufsaison hat Fahrt aufgenommen, die Uhr ist umgestellt, und so haben sich drei Läufer vom TV Huchem Stammeln auf den Weg gemacht, am 29. März in Aachen die Kreismeister des Kreis Düren zu ermitteln. Auf der Bahn mussten 25 Runden für 10.000 m absolviert werden.

Erfolgreich und zufrieden sicherten sich alle Drei Läufer super klasse Erste Plätze in Ihren Altersklassen.

**Jürgen Büschel in der AK M 50 den 1 Platz in 43:24 Min;  
Thorsten Matzerath in der AK M 30 den 1 Platz in 43:30 Min;  
Markus Grahn in der AK M 40 eine sehr guten Zeit  
von 43:47 Min. ebenfalls einen 1 Platz.**

Beim 17. Titzer Volks- und Straßenlauf am 05. April beteiligten sich wieder mehrere Leichtathleten/innen des TV Huchem Stammeln, die auch hier Ihre momentane Stärke bewiesen.

Das Wintertraining inszeniert durch Hubert Wolf trägt langsam Früchte, und so konnten eine große Gruppe an die 5 km Disziplin und an die 10 km Strecke teilnehmen.

Am 5 km Lauf beteiligten sich Sabine Kutzner in einer Zeit von 27:43 Min, und dicht gefolgt von der Mutter Marlene Kleipaß die sich den 2 Platz in der AK sicherte.

Anschließend startete die Läufer­schar bei bedecktem Himmel und zeitweiligem Sonnenschein, auf die 10 KM Strecke und so konnten die Läufer/innen des TV Huchem-Stammeln wieder sehr gute Zeiten aufweisen.

<b>Thorsten Matzerath</b>	<b>MHK</b>	<b>Platz 9</b>	<b>in der Zeit von 42:23 Min.</b>
<b>Markus Grahn</b>	<b>AK M 40</b>	<b>Platz 3</b>	<b>in der Zeit von 42:24 Min.</b>
<b>Andreas Habermann</b>	<b>AK M 50</b>	<b>Platz 3</b>	<b>in der Zeit von 42:44 Min.</b>
<b>Monika Fähnrich</b>	<b>AK W 55</b>	<b>Platz 2</b>	<b>in der Zeit von 47:02 Min.</b>
<b>Vera Telemann</b>	<b>AK W 45</b>	<b>Platz 1</b>	<b>in der Zeit von 48:15 Min.</b>
<b>Javier Gil-Ricart</b>	<b>AK M 50</b>	<b>Platz 9</b>	<b>in der Zeit von 48:44 Min.</b>
<b>Claudia Rau</b>	<b>AK W 45</b>	<b>Platz 2</b>	<b>in der Zeit von 50:33 Min.</b>
<b>Wilfried Esser</b>	<b>AK M 60</b>	<b>Platz 3</b>	<b>in der Zeit von 50:34 Min.</b>
<b>Bernd Scheidweiler</b>	<b>AK M 50</b>	<b>Platz 16</b>	<b>in der Zeit von 1.01:13 Min.</b>

Auch beim diesjährigen Marathon in Bonn am Sonntag den 06. April trafen sich Läuferin Renate Nießen, die eine klasse Zeit in den frühen Morgenstunden über die Halbmarathondistanz von 21:195 KM in einer Zeit von 2.03:50 Min sicherte, und auch die Walker begaben sich auf die selbe Strecke mit Peter Kalinowski in einer bemerkenswerte Zeit von 2.44:26 Min.

Dies nicht genug; der TV Huchem Stammeln wurde beim Dürener Stadtlauf auch von Diana Hilden über 10 KM in einer sehr guten Zeit von 46:47 Min. vertreten, die sich hier über einen 3 Platz in der AK W 40 freuen durfte.

Über ein erfolgreiches Wochenende mit vielen Wettkämpfen, an verschiedenen Orten, konnten sich nun viele unsere Leichtathleten/innen freuen.

Allen wünsche ich für die kommende Saison noch viele schöne Wettkämpfe und erfolgreiche Zeiten.

Viel Glück wünsche ich unseren Marathonläufer/innen, die am 04. Mai in Hamburg und Kassel die Strecke über 42.195 KM wagen.

Hierzu ein Toi;Toi;Toi;

Meine Gratulation an alle unserer tapferen und zahlreichen Leichtathleten/innen !!!! Klasse !!!

Wenn sich Läufer und Läuferinnen aus unserem Kreis und Gemeinde angesprochen und inspiriert fühlen, und mit uns jeden Mittwoch um 18:15 Uhr und Sonntags um 10:00 Uhr trainieren möchten, so kommt an dem Parkplatz an der Sophienhöhe oberhalb von Hambach.

Wenn hierzu Fragen sind, dürft Ihr mich unter 0171-3695615 gerne anrufen.



## **Akdeniz GmbH** **Kfz Reparaturwerkstatt**

### **Akdeniz GmbH**

Ansprechpartner: Alaaddin Akdeniz  
Forstweg 19  
52382 Niederzier

Telefon: 02428 5497  
Telefax: 02428 904250

**Öffnungszeiten** Montag - Samstag 08:00-19:00 Uhr

**Notdienst** Samstag 08:00-15:00 Uhr (unter der Rufnummer: 024285497)

## **„Sportliche Berichte“ der Leichtathletikabteilung im April / Mai 2014 von Heinz-Georg Klein**

Zu Ostern findet im schönem Nachbarland Eupen zu Belgien traditionell der Osterlauf statt, und so machten sich einige fleißige Leichtathleten/innen auf, sich die 6,3 km oder 15,7 km unter die Füße zu nehmen.

So errangen in ihren Altersklassen Ursula Vilvo in einer Zeit von 43:20 den 1 Platz; Marlene Kleypaß in 33:53 den 2 Platz und Konrad Vilvo über 33:10 Min ebenfalls den 2 Platz.

Auf der langen Strecke erreichten Javier Gil-Ricart in 1:23 Min, und Wilfried Esser in 1:25 Min das Ziel. Alle konnten zufrieden in das Osterwochenende starten.

Im April wurde unsere Männerriege: Torsten Matzerath; Jürgen Büchel; und Markus Grahn; Kreismeister des Kreises Düren über 10 km in Aachen.

Erneut wurden nun am 06. Mai in Aachen weitere Bahnläufe angeboten.

Hier kann mit Freude berichtet werden, dass aus unseren Reihen, Jürgen Büchel erneut Kreismeister erst über die 3000 m und anschließend über 5000 m wurde. Herzlichen Glückwunsch.

Nach langen Trainingseinheiten war es nun im Mai soweit.

Der große Moment war gekommen, den sich Markus Grahn gewünscht und lange darauf vorbereitet hat; seinen ersten Marathon in seiner Heimatstadt Kassel zu laufen.

Am 04.Mai 2014 erlief er sich eine hervorragende Zeit in 3:34 Min. und war sehr glücklich und zufrieden.

Nicht genug und auch nicht alleine trainierten auch die Damen Claudia Rau und Martina Dolfen fleißig und mussten lange Laufeinheiten nehmen, weil auch Sie am 04. Mai Ihren diesjährigen und ersten Marathon in diesem Jahr erlaufen wollten.

Für die 42,195 km suchten Sie sich ein großes Event in Hamburg aus.

So machten sich beide auf, und konnten nach diesen Marathon glücklich und zufrieden mit einer Zeit von Claudia 4:23 Min und Martina von 4:16 Min die Heimreise antreten.

Allen Marathonläufer/innen meinen Respekt und herzlichen Glückwunsch.

## Vereinsmeisterschaft der Leichtathletik von Heinz-Georg Klein

Am 23. Juni 2014 fand im Broistert wieder die Vereinsmeisterschaft der Leichtathletikabteilung des TV Huchem-Stammeln statt.

Um 17:00 Uhr starteten die Kids über die 200 m.

Alle Kinder hatten so viel Spaß, sodass Sie ebenfalls auch die 1000 m liefen.



Belohnt wurde die Leistungen der Kinder je mit einer schönen Urkunde und einer Medaille, die an die diesjährige Meisterschaft erinnern soll.

Mit großem Beifall der anwesenden Eltern, Betreuer Opas und Omas hatten alle wieder viel Spaß, Sie anfeuern zu können.



Um 18:00 Uhr trafen sich dann die Erwachsenen, um die oder den neuen Vereinsmeister/in zu ermitteln.

Leider waren viele Sportler durch die Verschiebung wegen der WM und Verletzung verhindert; trotzdem sind viele Sportler dabei gewesen, haben die kleine Gruppe tatkräftig unterstützt und großartig applaudiert.

Anschließend wurde im Clubheim des TV Huchem-Stammeln die alte und neue Vereinsmeisterin Diana Hilden (r), und ebenfalls der alte und neue Vereinsmeister Manuell Ettlner (l) würdig geehrt und gefeiert.



Alle Leichtathleten/innen erhielten schöne Urkunden sowie einen wunderschönen und gemütlichen Abend.

Für die tolle Unterstützung der verletzten Läufer/innen und den Eltern ein besonderes Dankeschön, und Gratulation an die Sportler/innen für die tollen Leistungen.





DER TV 1885  
HUCHEM-STAMMELN  
PRÄSENTIERT DEN

## MONTE SOPHIA XIII BERG-ERLEBNISLAUF



3 0 0 8 2 0 1 4  
NIEDERZIEHER

55.

## HEINRICH-ANTONS-GEDÄCHTNISLAUF

28,1 km / 370 Hm Montelino 10km / 80 Hm  
5,3 km Jugend- & Kinderlauf  
Rur-Eifel Volkslauf-Cup  
Schirmherrschaft  
**VORWEG GEHEN**  
Tagebau Hambach

Strecke	Wertungsklassen / Jahrgänge	Start Uhr	Startgeld Euro		REC-Wertung			Preise							
			Erw.	Jug.	Erw	Jug	Sch.	Gesamt	1.	2.	3.				
Kids Fun 500m	MW U06 - U10 2004 und jünger	14:30		3,-											
Young Run 1000m	MW U12 - U16 1988 - 2003	14:45		3,-											
Braisered Runde 3,3 km	Jedermann	15:10	4,-	3,-											Jug
Monte Sophia 28,1 km	MW U16 - U20 - HK, 30 35, ... 1997 und älter	16:00	10,-	8,-											
Montelino 10km Lauf	MW U16, U20, HK, 30 35, ... 1997 und älter	16:10	6,-	4,-											
Montelino 10 km Wandern	keine Zeitnahme	16:20	3,-												
Montelino 10 km Walking	Jedermann	16:30	4,-												



### DIE AUSSCHREIBUNG

**Start & Ziel**  
Sportanlagen am Weibberg in Niederzier  
Zielschluß 20.00 Uhr

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Kein Nachsenden der Preise.  
Startgeld zahlbar am Veranstaltungstag, Nachmeldung +2,00 Euro  
(bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start).

**Anmeldung**  
Bis Donnerstag 28. August unter [www.tv-huchem-stammeln.de/ta/](http://www.tv-huchem-stammeln.de/ta/) oder bei  
Javier Gil-Ricart, Rütger-von-Scheven-Str. 136, 52349 Düren, 02421/54823

**Ergebnislisten**  
Im Internet kostenfrei oder gegen Zahlung von 2,50 Euro per Post.

**Umkleiden & Duschen**  
In der Turnhalle der Schule Niederzier

**Verpflegung**  
Wasser & Tee bei ca. km 1,5 / 5,5 / 10,5 / 15 / 17,5 / 20 / 21,5 / 26 und im Ziel.

(Montelino ca. km 3 / 8 / und im Ziel). Obst bei ca. km 17,5 und 20.  
Getränke, Kuchen und kleine Speisen in der Cafeteria.

**Anfahrt**  
Autobahn Köln Aachen: Abfahrt Düren, Richtung Jülich, über Krauthausen nach Niederzier.

Autobahn Düsseldorf Aachen: Ab Abfahrt Jülich-Ost über Stelternich - Tagebau-

randstrasse (L255/L264/K40) - Niederzier.

Eingabe für Navigationsgeräte / Routenplaner: "Weibbergstrasse" 52382 Niederzier.

**Haftung**  
Teilnahme auf eigene Gefahr.

Keine Haftung bei Personen- oder Sachschäden sowie Diebstählen.

Änderungen vorbehalten.



### DIE AUSSCHREIBUNG

## Monte Sophia XI von Heinz-Georg Klein



Bei leichtem Wind und gutem Wettergott, der uns den Regen nach der Veranstaltung brachte, fand am Samstag den 30. August traditionell der 54. Heinrich-Antons-Gedächtnislauf des TV Huchem Stammeln statt.



Die Ruhe vor dem Ansturm

Pünktlich um 14:30 Uhr durften sich die Kids auf eine Kurzstrecke von 500 m begeben, bevor der Startschuss über 1000 m für die weitere Disziplin erfolgte. Bei einer Broisterd-Runde über 5,3 km wurden die Läufer und Läuferinnen durch den Starter Peter Decker auf die Strecke geschickt. Der Startschuss für die bekannte Montelino Strecke von 10 km, der auch zur RurEifelCup Wertung zählt, erfolgte im Anschluss.





Hier gewann Siegfried Krischer von TSV Bayer Leverkusen in 36:44 Min. und als erste Frau Svenja Jütte vom Team Pirate Juliacum aus Jülich in 42:33 Min.

Im Anschluss konnte der Startschuss zum 11 Monte Sophia auf über 28,1 km mit Teilnehmer/innen erfolgen.

Die herrliche und abwechslungsreiche Strecke über die Sophienhöhe die aus dem Abraum des Braunkohlentagebaus Hambach entstanden ist, wurde als erster Mann Stefan Schnorr in einer Zeit von 1:46:56 Min und als erste Frau Gaby Andres in 2:02:43 Min. mit riesigen Applaus im Ziel begrüßt.

Die Walker und Wanderer durften die Strecke über 10 km zuerst beschnuppern, bevor die Jugend eine Runde von 500 m, und 1000 m unter die Laufschuhe nehmen durfte.

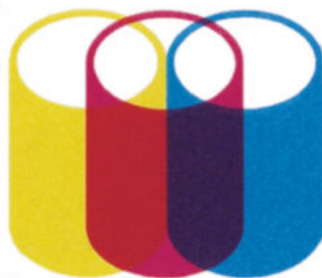
Als starker Partner RWE POWER konnte Herr Markus Jansen als Repräsentant durch unseren ersten Vorsitzenden des Gesamtvereins Jean-Gregor Maxrath begrüßt werden, der auch die ersten drei Sieger/innen sowie die AK Sieger mit einem besonderen Preis ehrte.

Peter Borsdorff, der Running for Kids 1995 ins Leben gerufen hat, überreichte einen Scheck von 500 Euro. An Jan aus Niederzier, dem somit geholfen und unterstützt werden konnte.

Die Hüpfburg wurde von den Kindern mit viel Spaß genutzt; die Gäste und Teilnehmer konnten sich auf der gut besuchten Veranstaltung bei guter Verpflegung bis in den Abendstunden wohl fühlen.

Über das Gesamtergebnis mit über 440 aktiven Teilnehmer/innen unterstützt von zahlreichen Helfer/innen sind sich die Leichtathleten des TV Huchem Stammeln einig, es hat viel Spaß gemacht, es war wieder eine tolle und gelungene Veranstaltung.

- 
- *Nostalgische Maltechniken*
  - *Restaurierarbeiten*
  - *Tapezierarbeiten*
  - *Lackierarbeiten*
  - *Fußbodenverlegungen*
  - *Wärmedämmung*
  - *Beton-Fassadensanierungen*



*Malerwerkstätte  
Elmar A. Klein*

*Familientradition seit 1905*

*Sämtliche Anstriche  
auch mit biologischen  
Farben*

Oberstraße 19  
52382 Niederzier  
Telefon (0 24 28) 90 10 04  
Telefax (0 24 28) 90 10 05  
e-Mail: [mail@malermeister-klein.com](mailto:mail@malermeister-klein.com)

# Auf dem Gipfel wartet der Römer

Der Monte-Sophia-Lauf des TV Huchem-Stammeln lockt 500 Teilnehmer

**Niederzier.** Sie stellen schon eine besondere Herausforderung dar, die 28,1 Kilometer über die Sophienhöhe, welche die Läufer beim Monte-Sophia-Lauf des TV Huchem-Stammeln bewältigen müssen.

Beim Hauptlauf geht es für die Läufer über 370 Höhenmeter und einige tückische Streckenabschnitte. Dass man das Schlimmste geschafft hat, weiß man, wenn man am Römerturm, dem höchsten Punkt, vom Römer begrüßt und angefeuert wird. Der Römer, das ist TV-Ehrenmitglied Konrad Vilvo. Seit über zehn Jahren erwartet er die Läufer im Römerkostüm am Turm auf der Höhe, motiviert die Sportler und zeigt ihnen den Weg. Einschließlich des Montelino-Laufs (Heinrich-Antons-Gedächtnislauf) über zehn Kilometer, der Broisterd-Runde über 5,3 Kilometer sowie der Walking- und Jugendwettbewerbe schnürten in diesem Jahr bei bestem Läuferwetter rund 500 Teilnehmer ihre Schuhe.

Den Hätetest über 28,1 Kilometer bewältigte bei den Männern Stefan Schnorr von der Aachener TG in der Zeit von 1:47 Stunden am schnellsten. Auf Rang 2 folgte



Erfolgreich absolviert: Der erlösende Zieleinlauf nach der Runde über die Sophienhöhe.


Foto: Hendrik Buch

Markus Breuer (Germania Dürwiß), Dritter wurde Marcel Dreßler (MD Löwenherz). Als schnellste Frau setzte sich Kristina Ziemons vom Team des Skikellers Kaulard in der Zeit von 2:02 Stunden gegen die starke Konkurrenz durch. Zweite wurde Katharina Schnell vor Ingeborg Werth.

## Läufer aus der Partnerstadt

Bei der kürzeren Strecke, dem „Montelino“, siegte Yannik Stoltenberg (Skikeller Kaulard) in 34:02 Minuten. Die schnellste Frau war Lisanne Naumann (Skikeller Kaulard). Sie bewältigte die Strecke in 43:35 Minuten.

Besonders freute sich der TV über die Teilnahme von 23 Sportlern aus Niederziers französischer Partnerstadt Vieux Conde. „Toll ist auch die gute Resonanz beim Nachwuchs“, erklärte Vorsitzende Gregor Maxrath. Bei den Schülerläufen über 500-1000 und 5000 Meter war vor allem der Lauffreier vom Kinderheim ST. Josef in Düren mit elf Teilnehmern stark vertreten.

 Alle Ergebnisse online:  
[www.tv-huchem-stammeln.de](http://www.tv-huchem-stammeln.de)

## Monika Fähnrich (TV-Huchem-Stammeln) LVN Vizemeisterin

Am 30. November 2014 ging Monika Fähnrich von TV Huchem-Stammeln bei den vom Leichtathletikverband Nordrhein ausgeschriebenen Crosslauf-Meisterschaften in Wassenberg an den Start. Von Beginn an lief sie forsch und sehr konzentriert auf dem schweren Rundkurs über Waldwege, durch Wasser und Matsch mit einem steilen Anstieg und einer kurvigen Gefällstrecke. Sie setzte sich sofort hinter Antje Wietschler vom TV Refrath, die als Favoritin in ihrer Altersklasse gilt. Diese Position hielt sie über die beiden zu laufenden Runden bis ins Ziel. Sie ist jetzt Crosslauf-Vizemeisterin in ihrer Altersklasse im Leichtathletikverband Nordrhein. Wiederum ein ganz toller Erfolg in Monikas noch junger Laufkarriere.



# **Jahresbericht Bergtour 2014**

## **von Georg Schmitt; Bilder Gregor Maxrath**

**Tour: 31.08. bis 07.09.2014**

Durch einige Ausfälle bedingt, hatten wir dieses Jahr ein kleines Team. Nach dem wie immer leckeren Frühstück von Hildegard ging's bei den „Maxraths“ los.

In Gregors Auto gab's das gewohnte „Gepäckverstaudrama“ und die Teilnehmer Robert Engelmann, Karl-Heinz Klein, Gregor Maxrath und Georg Schmitt verabschiedeten sich und ab ging's Richtung München.

Wir hatten uns für Bayrischzell im Mangfallgebirge unterhalb des Wendelsteins entschieden. Relativ lange Anreisen sind wir gewohnt, so war's auch diesmal. Leider war uns der Wettergott (oder –göttin?) 2014 nicht hold; es hat geschüttet, wie aus Kübeln.

Unser Quartier „Haus Effland“ erreichten wir am Abend, ein kleines Garni-Hotel in sehr ruhiger Lage und herrlicher Ruhe, direkt unterm Wendelstein.

Unsere Gastgeber waren nette, liebe, freundliche Leute. Wir hatten gute Zimmer, einen offenen Kamin unten und ein Schwimmbad sowie eine Sauna gab's auch.

Jetzt kurz und knapp:

Abendessen (mit Schinken) war „bayerisch lecker“.

### **Montag, 01.09.2014:**

Ein gemütliches leckeres Frühstück erwartete uns, aber dann...: Blick aus dem Fenster, Berggehen ist nicht, sch... ade!, also: 1. Tag = Kulturtag (war auch noch nicht oft).

Wir fuhren viel Auto, sahen aber auch, zwar oft im Regen, einiges und zwar: Spitzingseegebiet (damal. Trainingszentrum von Markus Wasmeyer), Frischbachau und Wallfahrtskirche Birkenstein, Schliersee, Talbahnhof der historischen Wendelstein-Zahnradbahn bei Brannenburg, Bad-Feilnbach. Rückfahrt und Abendessen in Geitau, alles bei (ihr ahnt es) Mistwetter!



## **Dienstag, 02.09.2014:**

Nach einem wie immer sehr leckeren Frühstück im Hause Effland wurde gemeinsam beschlossen, aufzusteigen. Bei natürlich noch sehr feuchten Bedingungen ging's auf den Seebergkopf -1.538 m- (Hausberg von Bayrischzell). Am Gipfelkreuz hatten wir leider noch keine Sicht. Wir haben natürlich kaum Leute getroffen. Der Rückweg führte uns über die Seebergalm und Geitau (Sicht teilweise schon besser) nach Bayrischzell. Wir brauchten ca. 6 Stunden. Das Abendessen in Bayrischzell wieder mit Schirm im Gasthof Wendelstein, einer urigen bayerischen Gastwirtschaft. Essen war immer lecker.



## **Mittwoch, 03.09.2014:**

Aufgrund des nun guten, sonnigen Wetters, wurde entschieden, den Wendelstein unter die Sohlen zu nehmen. Vorbei am rasanten Wasserfall marschierten wir über Weg 6006 bei schöner Aussicht in Richtung Wendelstein. Auf einer unterhalb liegenden Alm rasteten wir und sahen ihn zum ersten Mal – live -. Daraufhin hiel es „Aufi geht's!“

Oben angekommen (wir waren nicht ganz allein; 2 Bahnen!) haben wir den kompletten Rundweg gemacht, Kapelle, Wetterstation, Rundfunksender vom BR und Sternwarte besichtigt. Am Gipfelkreuz herrlicher Sonnenschein und warm, aber keine Sicht wegen hochziehender Feuchtigkeit und Nebel. Gregor wollte unbedingt das berühmte Bild der alten Zahnradbahn vorm Tunnel machen; wir warteten und es klappte.



Zurück ging es über den berühmten „König-Maximilian-Weg“. Hier wurde der König mit Gemahlin und Tross auf Pferden hochgebracht. Also wieder ein Berg mit ca. 1.100 Höhenmetern und 6 ½ Stunden Gehzeit. Abendessen bei ... Regen!!!

#### **Donnerstag, 04.09.2014:**

Königsetappe. Voraussage, den ganzen Tag gutes Wetter. Also **mussten** wir heute auf die Rotwand mit Rowandhaus und Gipfel. Gregor fuhr uns nach Gleitau und dort ging's dann los über Soinsee steil bergauf zur Kumpfelscharte. Die Pfade waren sehr matschig; das war die größte Schwierigkeit. Oben ein herrlicher Blick auf alle Berge und viele Bergketten hintereinander. Der dritte Gipfel, die Rotwand 1884 m, sehr leichter Weg hoch. Dort oben Handschlag, Film und Fotos, immerhin wieder ca. 1.100 Höhenmeter. Der Rückweg vorbei an den imposanten Ruckenköpfen (reiner Kletterberg) nach Gleitau. Die Jungs wurden immer schneller; Gehzeit 7 ¼ Stunden. Endlich konnten wir in Gleitau im schönen Biergarten essen.



#### **Freitag, 05.09.2014:**

Bei gutem Wetter wollten wir den „Großen Traithen“ (den 4. Gipfel in der 4. Himmelsrichtung) besteigen. Vom Startort „Stockacher Diensthütte“ ging's auf einem alten Hirten- und Schmugglerpfad steil und glatt hoch zur Fellalm – 770 Höhenmeter – auf 1.621 m. Bei einer Rast auf der urigen Alm; die Sennerin hatte einen Kasten Getränke hingestellt; in einem Glas war das Geld und auf einer Schiefertafel stand: „Seid's ehrlich!“. Es waren Gewitter vorausgesagt, das Wetter kippte und so wurde zum „Kleinen Traithen“ gegangen. Da es immer dunkler wurde, hieß es schnell zurück. Bei dem glitschigen Boden war es wie „Schlittschuhlaufen im Sommer“. Als wir das Auto erreichten, ging es richtig los. Auf den letzten Metern hat es uns noch erwischt!

#### **Samstag, 06.09.2014:**

Trotz herrlichem Wetter wollte keiner mehr in den Matsch, so beschloss die Mehrheit sich für weitere Sehenswürdigkeiten.



Wir fahren zum „Altbayerischen Museumsdorf“ von Markus Wasmeyer, was sehr schön war. Dann ging es über einen Besuch in einer Whisky-Destille in zum Tegernsee. Im Ort Tegernsee bei strahlendem Sonnenschein am See, das tat gut. Dort war der Teufel los, halb Bayern war da. Anschließend fahren wir per Auto einmal rund um den See nach Bad Wiessee und Rottach-Egern.

#### **Sonntag, den 07.09.2014:**

Nach dem leckeren Frühstück und sehr herzlicher Verabschiedung von unseren Wirtsleuten ging's zurück. Wir fahren durch das schöne Frankenland nach Dinkelsbühl. Bei einer ausgiebigen Pause in dieser romantischen „Museumsstadt“ gab's noch ein leckeres Mittagessen im Freien. Aber dann mussten wir, kamen gut durch und waren nach 6 ½ Stunden zu Hause. Nach herzlicher Verabschiedung und Schlussfotos trat jeder die Heimfahrt an.

#### **Fazit:**

Strecke war nicht schwierig, aber durch den tiefen Boden und Matsch glatt und daher sehr anstrengend. Berge nicht sehr hoch, aber die Höhenmeter zwischen 1.000 und 1.200 m waren vorhanden. Gehzeiten zu ca. 6 bis 7 ½ und 4 Gipfel gemacht. Rund um Bayrischzell tiefstes Bayern, noch sehr bodenständig und traditionsbewusst mit vielen schönen Kirchen. Mit 2 „Kulturtagen“ und ca. 1 Mio. Kirchenbesichtigungen müssten alle auf ihre Kosten gekommen sein.

In diesem Sinne

Führt euch

Georg

# Senioren - Wandergruppe

Düren, im Dezember 2014  
Anschrift und Auskunft: Peter Decker, 52355 Düren  
Dunantstraße 11, Tel.u.Fax. 02421/680049

## Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde!

Schon wieder ist ein Wanderjahr vorbei. Wie immer hatten wir schönes Wetter und zum Abschluss ein gutes Cafe. Vielen Dank an die Wanderführer, welche die Wanderstrecken ausgesucht hatten. Sie wandern die Strecken ja vor und suchen dann das Cafe aus. Unsere Gruppe besteht aus ca.25 Personen. Bei den einzelnen Wanderungen sind wir zu ca. 15 bis 20 Wanderer. Für das Jahr 2015 haben wir wieder sehr schöne Wanderungen ausgesucht. Ich habe den Plan für 2015 zusammengestellt und wir freuen uns auf schöne Wanderungen. Neulinge sind immer gern gesehen und willkommen. Gewandert wird immer am 1. Dienstag im Monat. Wir treffen uns um 10 Uhr am jeweiligen Treffpunkt. Dort bilden wir dann auch Fahrgemeinschaften.

Leider haben wir ja in den letzten Jahren keine Wanderwochen durchgeführt. Ich verstehe es nicht. 10 Jahre sind wir jedes Jahr eine Woche gewandert. Jetzt wo die Gruppe doppelt so groß ist, bekommen wir keine Wanderwoche zusammen. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

## Wanderplan 2015

<b>Datum</b>	<b>Tour</b>	<b>Führung</b>	<b>Treffpunkt</b>
6. Jan.	Persingsmaar ab Bedburg-Glesch	Manfred Kirfel	Clubhaus
3. Feb.	Kreuzau-Uedingen-Drove	K.-H. Lennartz	Kreuzauf Cafe-Friedenau
3. März	Aachener Hochwald	Jakob Beuth	Clubhaus
7. April	Historischer Wanderweg Simonskall	Ludwig Kück	Düren-Rölsdorf Toom Markt
5. Mai	Rund um die Dreilägerbach-Talsperre ab Roetgen	Bernd Betray	Düren-Rölsdorf Toom Markt
2. Juni	Wandern am Dreiländereck	K.-H. Müller	Clubhaus
7. Juli	Schevenhütte Hochwald Parkplatz Rennweg	Peter Decker Heinrich Clemens	Düren-Rölsdorf Toom-Markt
4. Aug.	Rund um Monschau	K.-H. Müller	Düren-Rölsdorf Toom-Markt
1. Sep.	Rund um Rimbürg Wurmatal	Fred Öllers	Clubhaus
6. Okt.	Birgeler Urwald ab Wildenrath	Jakob Beuth	Tetz Kirche
3. Nov.	Rund um Stolberg-Vicht	Bernd Betray	Düren-Rölsdorf Toom-Markt
1. Dez.	Birgel-Gey-Kufferath	Peter Decker	Birgel Hotel Brauhaus mit Jahresabschluss

**Ich wünsche wieder schöne Wanderungen und gutes Wetter**  
**Peter Decker**



„Eine Pause muss schon sein!“



„Ach, war das eine schöne Tour!“

## Abteilung Volleyball

Liebe Sportfreunde, das neue Jahr hat begonnen, die rechte Zeit auf das vergangene 2014 zurück zu blicken.

Gestartet haben wir im April in Herzogenrath mit dem Abschlussturnier unserer ehemaligen Mixed Runde. Andere Mannschaften haben uns freundlicherweise mit der zweiten Frau komplettiert. Es kam zu vielen spannenden Begegnungen.



Wolfgang, Kalle, Willi, Herzogenrath,  
Stani, Volker, Guido, Peter, Birgit, Bernd

Dies war der letzte offizielle Einsatz unseres Wolfgang Richter (Mitte), der aus beruflichen Gründen seine Karriere als Mittelangreifer beendet hat. Über viele Jahre hinweg war er eine Stütze unserer Mannschaft.

Wolfgang, wäre schön, wenn du ab und zu nochmal vorbeischaust.





Desgleichen gilt für unseren Wolfgang Bönigk (hier umringt), den der Beruf nach Bonn verschlagen hat. Auch er hat unsere Mannschaft über viele Jahre hinweg gestärkt.

Weiterhin viel Spaß am Sport wünschen wir unserem mehrfachen Opa.

Ein besonderes Highlight war das Turnier Ende Mai in Birgden, auf dem „Großen Pley“. Inmitten von Birgden, auf der großen Festwiese haben wir bei strahlendem Sonnenschein schöne Stunden verlebt.



Witali, Willi, Bernd, Monika, Birgit, Peter, Kalle, Guido, Katrin



Und Action!



Hoffentlich haben wir dieses Jahr so viel Spaß und Glück wie im vergangenen Jahr.

Euer Bernd

Laaf & Heyden GmbH



Wir leben Autos.

Forstweg 1  
52382 Niederzier  
Tel.: 02428 6461  
Fax: 02428 6332  
wiljo.laaf@laaf-heyden.de  
www.Laaf-Heyden.de

Durch**b**lick 

Ihre Augenprofis in Merzenich

**Keine Mobilität, Zeit...? Wir kommen auch gerne zu Ihnen.**

Dürener Str. 4 / Tel. 02421 - 95 94 210  
[www.durchblick-ihre-augenprofis.de](http://www.durchblick-ihre-augenprofis.de)



## Jahresbericht 2014 Tischtennis von Klaus Lübben

Wie sind meine Gefühle, fröhlich über den erneuten Aufstieg der zweiten Herrenmannschaft oder traurig, die 1. Herrenmannschaft ist abgestiegen. In der Zeit 01.01.-31.12.2014 ist es für mich nicht immer leicht, zufrieden zu sein. **Leben ist das was uns passiert, derweil wir uns oft etwas anderes vorgenommen haben.** Der Abschluss der Saison 13-14 bescherte der 1. Herrenmannschaft nach dem Aufstieg den sofortigen Abstieg. In der Aufstellung Bernd Snellers, Daniel Suriano, Wilfried Esser, Manuel Varona, Klaus Lübben und Markus Dohmen wurden nur zwei Spiele gewonnen und mit 4:40 Punkten stand der Abstieg in die 1. Kreisklasse fest. Besser machten es Andreas Jörger, Dirk Birx, Norbert Schudlek, Sven Geuenich, Jörg Roß, Benjamin Dohmen und Marco Todde sie sind mit 30:6 Punkten Zweiter und stiegen in die 1. Kreisklasse auf.



Die Jungen waren in die Kreisliga aufgestiegen. Sie konnten mit zwei Siegen und drei Unentschieden den Abstieg verhindern. Zu dem Teilerfolg gratuliere ich Marvin Paar, Fabian Servatius, Igor Spitschak und Dennis Hooge. **Wer ein Ziel will, darf den Weg nicht scheuen; er sei glatt oder rau.**



Bei den Schülern konnte ich zwei Mannschaften melden. Die 1. Sven Scheu, Jason Koch, Tobias Kampes und Darius Dolfen erspielten in der 1. Kreisklasse, Gruppe 2, den 2. Platz und stiegen in die Kreisliga auf, herzlichen Glückwunsch. Bei der neuen 2. lief es nicht so gut. Mit Kai Kolouch, Kevin Abels, Max Oepen, Marcel Kolesnik und Tim Faust erreichte die Mannschaft den 7. Platz. Sie traten nicht immer komplett an und hatte auch wenig Freude an den vielen Niederlagen. Alle Spieler haben den Verein wieder verlassen, schade. **Es ist wichtiger, die Möglichkeiten des Lebens im Auge zu haben als die Gefahren.** Mit etwas Geduld hätten sich auch bei ihnen die Erfolge eingestellt.

Die Schüler B, Kinder bis 12 Jahre, machten mir sehr viel Freude. Unsere 1. Mannschaft Philipp Junkind und Timo Kampes, erst 9 Jahre, wurde dritter. Falk Richarz und Jan Schudlek, auch er ist erst 9 Jahre, sind 8ter in einer 11 Gruppe.

Am 17.09.2014 trugen wir in Huchem Stammeln ein Mini- Turnier aus. Bei diesem Turnier spielen Kinder, die in keiner Mannschaft gemeldet sind, also Anfänger. Sie werden in Gruppen bis 8-, bis 10- und bis 12 Jahre eingeteilt. Es hatten 16 Kinder gemeldet, eine gute Beteiligung. Leider kommen keine Kinder aus Ellen, Hambach und Niederzier. Die Lehrer dieser Grundschulen unterstützen dieses Turnier zu wenig. Zudem wird es ein Problem mit der Fahrt zu uns geben.

Nach der Saison ist vor der Saison. Leider haben uns zwei Spieler verlassen, Bernd Snellers und Daniel Suriano spielen jetzt in Schlich. Für ihren sportlichen Werdegang wünsche ich ihnen viel Glück. Mit Ugur Dimirci konnten wir einen neuen Spieler gewinnen. Er spielt in der 1. Herrenmannschaft an Position 2, herzlich willkommen.

In der Saison 14-15 tritt die 1. in Gruppe 1 der 1. Kreisklasse mit Wilfried Esser, Ugur Dimirci, Manuel Varona, Klaus Lübben, Markus Dohmen und Norbert Schudlek an. Sie stehen auf dem 8. Platz. Leider hatten wir viel Pech; es konnte nur zwei Mal komplett angetreten werden. Wir müssen in der Rückrunde besser spielen, sonst besteht die Gefahr eines erneuten Abstiegs. Jörg Roß wechselt, für die Rückrunde an Position sechs in die Erste und Norbert spielt dafür in der Zweiten. Wir hoffen, dass dadurch die Erste stärker aufgestellt ist. Mit Andreas Jörger, Dirk Birx, Jörg Roß, Sven Geuenich, Benedikt Biesemeier nur als Ersatzspieler, Marco Todde und Benjamin Dohmen trat die Zweite in Gruppe 2 der 1. Kreisklasse an. Sie stehen auf Platz 9 und auf einem Abstiegsplatz. Für die Rückrunde wünsche ich beiden Mannschaften viel Glück und Erfolg. Mögen die Kranken alle gesund werden.



Die Jungenmannschaft ist in der Kreisliga auf Platz Zwei und somit unsere beste Mannschaft. Mit einer Niederlage und einem Unentschieden wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse um einen Punkt verpasst. Sie spielten in der Aufstellung Marvin Paar (mit einer Niederlage der beste Spieler der Liga), Fabian Servatius, Igor Spitschak und Sven Scheu. Herzlichen Glückwunsch zu dieser sehr guten Leistung. **Man braucht nur mit Liebe einer Sache nachzugehen, so gesellt sich das Glück hinzu.** Die Mannschaft spielt in der kommenden Saison in der gleichen Aufstellung.

Nach der Feier der Schüler zum Aufstieg in die Kreisliga traf es uns hart, dass Darius Dolfen nicht mehr antreten will und Sven Scheu in die Jungenmannschaft gewechselt ist. Mit Jason Koch, Tobias Kampes, Timo Kampes und Philipp Junkind spielen nun zwei 10 jährige, aus der Schüler B in der Kreisliga. Das konnte nicht gut gehen. Zudem wollte Jason nach fünf Spielen auch nicht mehr für uns antreten. Es musste leider oft mit nur drei Spielern angetreten werden. Nach 10 Niederlagen steigen sie in die 1. Kreisklasse ab. Ich danke den drei Spielern, dass sie in der aussichtslosen Situation durchgehalten haben, Super! Sie werden in der Kreisklasse auch wieder gewinnen. Im neuen Jahr treten sie mit Tobias Kampes, Timo Kampes, Philipp Junkind und Falk Richarz an; viel Glück in der neuen Klasse. Alle könnten noch Schüler B spielen!

Bei den Schülern B wurden wieder zwei Mannschaften gemeldet. Die Erste Jan Schudlek und Falk Richarz sind vierte, eine gute Leistung. Die Zweite, das sind neue Spieler die ihre erste Saison spielen. Samuel Esser und Simon Dohmen stehen auf dem siebenten Platz, auch das ist Super. Für die Rückrunde müssen die Mannschaften neu aufgestellt werden. Da Falk in die Schülermannschaft rückt benötigen wir für die Erste einen neuen Spieler. Er ist auch schon gefunden, Phillip Varona. Er hat sich bei dem Mini Turnier ausgezeichnet. In Birkesdorf errang er bei den Spielern bis 8 Jahre und in der Gruppe bis 10 Jahre jeweils den 1. Platz; herzlichen Glückwunsch. Somit spielen in der Ersten Jan Schudlek und Phillip Varona. Für die Zweite werden Simon Dohmen und Samuel Esser gemeldet. Allen Mannschaften wünsche ich für die Rückrunde viel Glück **Das wahre Glück kostet nicht viel. Wenn es teuer ist, ist es von schlechter Qualität.**

Am 12.12. um 18.00 Uhr begann unsere Vereinsmeisterschaft. Die Schüler B machten den Anfang. Leider sind nur wenige Eltern dabei wenn die Kinder mit Eifer und Herzblut um den Pokal spielen. Mir bereitet es immer sehr viel Freude die Spiele zu sehen. Philipp Junkind ist Vereinsmeister; ein schöner Pokal ist der Lohn für die herausragende Leistung. Falk Richarz wurde im Endspiel auf den 2. Platz verwiesen und Timo Kampes ist Dritter.

Da Timo in der Schüler A Mannschaft spielt durfte er und die zwei Besten aus der Schüler B Konkurrenz bei den Schülern A mitspielen. Hier besiegte Sven Scheu alle und ist Vereinsmeister. Tobias Kampes ist Zweiter und seinen Bruder Timo belegt den dritten Platz.

Bei den Jungen war das Niveau sehr hoch und ausgeglichen. Fabian Servatius (der neue Star?) ist Vereinsmeister. Zweiter ist Marvin Paar und den dritten Platz errang Sven Scheu.

Nach der Siegerehrung gab es für alle ein Geschenk und einen Weckmann.

Die Herren waren am 19.12. um 19.30 Uhr eingeladen, ihren Meister zu finden. Sieger ohne Niederlage ist Wilfried Esser. Manuel Varona ist Zweiter und Ugur Dimirci hat den dritten Platz erreicht. Auch die Herren bekamen nach der Siegerehrung ein Geschenk. In gemütlicher Runde wurde der Sieger ausgiebig gefeiert.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolg. Sieger sind wir alle durch den gemeinsamen Sport und die Freundschaft die uns verbindet.





## Heinz Zilken - 90. Geburtstag von Hans Pelzer

Lieber Heinz!

Dank sage ich den Sportsfreunden, die mir die Ehre antrugen, dir zum 90. Geburtstag einige Erinnerungsworte zu sagen. Daher zuerst einen herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubeltag, den duin herausragender Frische erleben kannst.

So darf ich aber auch auf unsere persönliche Chronik eingehen und dabei auch auf unseren gemeinsamen Lebensweg im TV 1885 Huchem-Stammeln. kennen gelernt haben wir uns 1953 in Düren bei der Firma Wilh. Wirth, als ich dort als kaufmännischer Lehrling eintrat und du schon ein horrender Malergeselle mit 29 Jahren darstelltest.

Im Dezember 1924 geboren, zeigtest du mir eine Vitalität in deinem beruflichen Leben als Maler und wenn ich mich richtig erinnere, als Verleger von Bedburger Linoleum. Freundlich und immer ein Lächeln auf dem Gesicht erschienst du mir damals als lebenslustig und in deiner Art mir als Lehrling gegenüber sehr aufgeschlossen. Ich hatte zu dieser Zeit meine sportlichen Erfolge in der Leichtathletik, wobei du in dieser Zeit noch keine Ambitionen hattest.

So verloren wir uns ca. 12 Jahre aus den Augen, bis du am 01.01.1968 in den TV 1885 Huchem-Stammeln eintratest, um Langstreckenlauf zu betreiben. Es war die große Zeit der Auseinandersetzungen der alten Turner um die Länge der Laufstrecken. 3.000 m oder 5.000 m, allerhöchstens 5.000 m waren in diesem Kreis das längste. 10.000 m und mehr waren Idiotie. Die beginnende Zeit der Volksläufe brachte dann eine Veränderung und die Strecke über 10.000 m wurde akut. Dieser Trend setzte sich fort und es wurden immer längere Strecken gelaufen, also 25 km, Marathon oder 100 km und als Mannschaft die 24-Stundenläufe. Marathon wurde dein Ziel und im Endergebnis brachtest du in deiner aktiven Zeit bis über 70 Jahre wohl die meisten Marathonläufe im Verein mit über 50 Läufen im Ziel zusammen. Dabei wurde auch dein sportlicher Ehrgeiz geweckt, der zum Ziel hatte, unter 3 Stunden zu laufen. Ganz hast du dies nicht erreicht, aber mit 3.01 Stunden warst du hart an der Grenze und damit für uns alle ein Musterbeispiel und Idol des Marathons.

In dieser Erinnerung dürfen wir nicht vergessen, dass du zwei Freunde aus Rölsdorf in den Verein mitbrachtest, nämlich Willi Zöllner und Paul Prinz, der eine, Willi, ein exzellenter Läufer, der zur besten Mannschaft im Kreis Düren gehörte. Der andere, Paul, der als Läufer zwar Durchschnitt, aber als froher Unterhalter der Laufgruppe besonders hervortrat. Beide sind schon über 25 Jahre bzw. 15 Jahre nicht mehr unter den Lebenden, sondern sehr früh verstorben.



Die Pflege der Kameradschaft stand in jener Zeit im Vordergrund und so war es der Beginn der Lauffreize in den Ferien und zwar jeweils zu Gast bei einem Sportsfreund. So war einer der ersten Treffpunkte in Rölsdorf auf Einladung der vorgenannten Freunde aus Rölsdorf einschl. deiner Mitwirkung. Laufen im Wibelruusch bei Niederau und Duschen, sowie Einkehr in der Turnhalle des Bürger- und Jugendvereins; man war zu dieser Zeit noch mit Schnittchen und einer Flasche Bier zufrieden. Vergessen sind auch nicht deine Lauffreize in Schwammenauel. Dort hattest du unterhalb der Staumauer deinen Wohnwagen stehen und so manches Mal wurde der Rursee umlaufen. Darf ich an dieser Stelle auch ein Dankeswort an deine vor einiger Zeit verstorbene Ehefrau Maria richten, die über die vielen Jahre deine Hobbys geduldet hat. Nicht unerwähnt sollte auch bleiben, dass du für viele Sportsfreunde auch in deiner beruflichen Tätigkeit der Haus- und Hof-Maler bei der Renovierung der Häuser und Wohnungen warst.

Heinz, es war eine schöne und unvergessliche Zeit, die du mitgeprägt hast. Nochmals Dank dafür und die besten Wünsche zu deinem 90. Geburtstag, in der Hoffnung, dass du noch einige Jahre bei bester Gesundheit in unserem Kreis dabei bist.

Dies wünschen dir die Freunde des TV 1885 Huchem-Stammeln und ganz besonders dein Weggefährte über 60 Jahre

Hans Pelzer  
Ehrenmitglied des TV 1885 H.-Stammeln  
1. Vorsitzender 1961 - 1986  
LA-Abteilungsleiter i.R.  
Geschäftsführer i.R.





## **Kurt Michels**

**\*21.10.1930**

**+05.10.2014**

**von Hans Pelzer**

Wenn ich an einen alten Freund zurück denke, dann muss ich auf die Wiedergründung des TV 1885 Huchem-Stammeln eingehen. Kurt Michels war einer der Mitbegründer des aktiven Turnvereins nach dem Kriege, als der Verein zwar neu begründet, aber keinerlei Aktivitäten mehr hatte und mit 36 Mitgliedern zu einem Versammlungsverein degradiert war. Mitgeholfen bei der heutigen Rückbesinnung haben Peter Holzkamp, Hubert Wolf und Hans Röttger, vielen Dank!



Als sich dann 1950 ein Kreis junger Männer und Jugendlicher zusammenfand und den TV neu aktivierte waren dies neben Klaus Michels, die heute schon alle verstorbenen Mitglieder Gebrüder Willi, Paul und Albert Katterbach, Peter Rütten, Heinrich Antons, Heinz Hahn, Gerhard Clahsen, Willi Fuhs, Franz Peeters, Bernhard Fänger, Karl-Heinz Schöten, Walter Becker, Arnold Köhnen, Arnold Pelzer, Ferdi Dolfus, Franz Kalinowski, Christian Abels, Franz Kolouch und ich, sowie noch Lebende der früheren Jahre wie Mathias Vetter, Hans Reese (heute Kanada), Engelberg Hompesch. Als Nichtmitglied war als Begleiter Kurt Robertz immer dabei.

Damals noch „wilder Turnverein“, der jährlich sein Turnfest 3 Wochen nach Ostern in Verbindung mit der Frühkirmes hielt. Kurt betrieb Geräteturnen an Reck und Barren, sowie Freiübungen und Pyramidenbau, dazu vornehmlich seine Paradedisziplin Gewichtheben. Als Oberturnwart marschierte er im Festzug voran und war für mich ein hervorragendes Beispiel an Haltung und Ordnung.



1954 verheiratete er sich mit Emmy Roettger, die Witwe des früh verstorbenen Willi Röttger; sie brachte 2 Söhne mit in die Ehe.

Beruflich hatte Kurt seinen Einstieg unmittelbar nach dem Krieg als landwirtschaftlicher Arbeiter im Bauernhof Holzkamp. Im Anschluss daran Tätigkeiten bei der Firma Johann Robertz, Max von Ameln, Felix Heinrich Schoeller, Isola sowie nach seinem Umzug nach Winden Übernahme einer selbständig geführten Gaststätte. Hier kamen ihm sicherlich seine jahrelangen Nebentätigkeiten als Kellner, u.a. im Casino entgegen.

Zum TV Huchem-Stammeln hielt er auch von Winden aus seine Beziehungen aufrecht und war bei den 75-jährigen und 100-jährigen Jubiläen dabei.

Im Frühjahr 2014 verstarb seine Frau und er überstand im Oktober 2014 eine Operation mit Darmspiegelung und Krebs im Krankenhaus Lendersdorf nicht mehr.

Kurt, hab Dank dafür, was du für den TV Huchem-Stammeln getan hast! Deine Arbeit beim Aufbau hat Früchte getragen bis in die Gegenwart.

## Handball: Kreispokalsieger männliche C - Jugend



Unsere C Jugend Pokalsieger 2014

Am frühen Sonntagmorgen (8.45 Uhr) war treffen an der Sporthalle Oberzier und es ging zum Pokalfinal der mänl. C – Jugend gegen den Kreismeister aus Setterich nach Aachen.

In der Halle angekommen konnte man sofort erkennen wer hier der Favorit ist. Wir mit gerade mal 7 Feldspieler und 1 Torwart und Setterich mit 12 Feldspieler und 2 Torhüter.

Aber der TV H ließ sich nicht davon beeindruckt und ging voll motiviert frei nach dem Motto „wer Angst hat soll gleich Zuhause bleiben“ ins Spiel.

Unser Trainer Norman Breuer fand noch die richtige Aufstellung und ging es mit Halbzeit 1 los.

Der TV H legt los wie die Feuerwehr und lag schnell mit 4:1 und 7:2 in Führung. Auch dank eines hervorragenden Tobias Oltmann im Tor konnte man die Führung bis zur Pause halten. Mit einem 13:7 ging man in die Kabine.

In Halbzeit 2 ging nun Setterich aggressiver zur Sache, aber der TV H ließ sich am heutigen Tag nicht davon beeindruckt und hielt mit Erfolg dagegen.

Setterich konnte nie näher als 4 Tore herankommen und am Schluss stand ein 23:18 Sieg auf unserer Seite.

### **KREISPOKALSIEGER mänl. C – JUGEND**

Es spielten: Tobias Oltmann, Lars Esser, Markus Hempel, Valentin Wolff, Niklas Duve, Maxi Quade, Maxi Ramosky und Jahn Oltmann

### **Spieler für die Jugend gesucht:**

**Wir suchen noch Kinder (Jungen und Mädchen), im Alter von 8 bis 12 Jahren für den Aufbau weiterer Jugendmannschaften .**

**Also, wer Lust hat auf Handball kommt einfach freitags von 16.00 bis 17.30 Uhr zu Training.**

**Das Training findet in der Sporthalle der Gesamtschule in Oberzier statt.**

**Weitere Info bei Volkhart Decker Tel. 0160 94677551**

# Gregor Maxrath geht in sein 29. Dienstjahr

Hans Pelzer gehört dem TV Huchem-Stammeln 65 Jahre an. Eheleute von Ameln seit 60 Jahren dabei.

**Huchem-Stammeln.** Der Turnverein 1885 Huchem Stammeln ist mit über 1200 Mitgliedern der größte Verein in der Gemeinde Niederzier. Auf der Jahreshauptversammlung des TV zeichnete der Vorsitzende Jean Gregor Maxrath den langjährigen zweiten stellvertretenden Vorsitzenden und Sportwart Klaus Lübben aus. Lübben

übernahm 25 Jahre lang Aufgaben im Verein und wird auch in Zukunft als Tischtennis-Abteilungsleiter und Trainer erhalten bleiben. Bei den Neuwahlen wurde Gregor Maxrath in sein 29. Dienstjahr wiedergewählt. Zum zweiten Stellvertreter wurde Fred Oellers und zum neuen Sportwart Peter Kausch gewählt. Schriftführer ist Robert

Engelmann, Vermögenswart Ludwig Kück und zum Finanzverwalter wurde Thomas Schubert gewählt. Darüber hinaus wurden Hans Pelzer für 65 Jahre und die Eheleute Brigitte und Theo von Ameln für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

In sportlicher Hinsicht war im vergangenen Jahr vor allem die

Tennisabteilung des Vereins erfolgreich. Sie stellte 2013 zahlreiche Dürener Stadtmeister. Des Weiteren konnte Hauptkassierer Karlheinz Müller eine geordnete Finanzlage des Vereins darstellen. In diesem Jahr ist das Sommerfest, das sich auf die 40-jährige Gründung der Tennisabteilung fokussiert, der Höhepunkt.

**Auch das war in 2014:**



*Wie wird der Fußballgott entscheiden?*

**Deutschland schlug Argentinien mit 1:0**

Lassen  
Sie sich hier  
beraten!



**Früher war für uns  
Bestattungsvorsorge weit weg.  
Heute sehen wir das mit anderen Augen.**

## Bestattungen Conrads-Schmitz



Grüner Weg 27  
52382 Oberzier

Tel.: 02428 / 901255  
Fax: 02428 / 902212  
conradsschmitz@gmx.de  
www.conrads-schmitz.de

**Beratung - Betreuung - Vorsorge**



VORSORGE. EINE SORGE WENIGER.

# Beitrittserklärung

Name und Vorname des **Antragstellers:** (Bei Kindern unter 18 Jahren ges. Vertreter) **Telefonnummer:**

Mit der Unterschriftsleistung erklären wir uns als ges. Vertreter bereit, für Forderungen des Vereins aus dem Mitgliedschaftsverhältnis einzutreten. Für beim Training und bei Veranstaltungen abhanden gekommene private Sachen und Geld übernimmt der Verein keine Haftung.

eMail:.....

**PLZ:**                      **Wohnort:**                      **Straße:**

Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier

**T. V. 1885 Huchem-Stammeln e. V.**  
**z. Hd. Herrn Karlheinz Müller**  
**Breitestr. 38**



52382 Niederzier

<b>Nicht ausfüllen</b>	
<small>Vermerke des Kassenwartes</small>	
<b>MG-Nr.:</b>	
<b>T.-Online</b>	€
<b>Rechnung:</b>	€
<b>Aufnahmebeitr.</b>	€
<b>Sonderbeitrag</b>	€
<b>Sollstellung</b>	€

Hiermit erkläre/n ich/wir den Beitritt zum 1. 2015 in den **TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.** zu den satzungsgemäßen Bedingungen, für nachstehend aufgeführte Personen:

	Name:	Vorname:	Geb.-Datum:	M/W	Sportart *
1					
2					
3					
4					

\* **Sportarten** und ihre Abkürzungen: (ggf. auch mehrere Sportarten angeben)

- |                            |                         |                            |                            |
|----------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| <b>TU</b> = Turnen         | <b>TE</b> = Tennis      | <b>BA</b> = Badminton      | <b>ZU</b> = Zumba          |
| <b>LA</b> = Leichtathletik | <b>TT</b> = Tischtennis | <b>BO</b> = Boule          | <b>TA</b> = Tanzen         |
| <b>KR</b> = Kraftsport     | <b>HB</b> = Handball    | <b>AE</b> = Aerobic        | <b>YO</b> = Yoga           |
| <b>RA</b> = Radsport       | <b>VB</b> = Volleyball  | <b>GY</b> = Gymnastik      | <b>LP</b> = Le Parkour     |
| <b>SW</b> = Schwimmen      | <b>BB</b> = Basketball  | <b>RS</b> = Rückenschulung | <b>PA</b> = Passiv/Inaktiv |

**Bei Eintritt bis zum 30.6. des laufenden Jahres wird der volle Jahresbeitrag (Hauptvereins- und Sonderbeitrag) erhoben. Ab 1.7. ein Halbjahresbeitrag.**

**TV-Huchem-Stammeln Gläubiger-Identifikationsnummer DE43ZZZ00000149545**

Bei einer Einzugsermächtigung gewährt der Verein einen Nachlass von **€ 5,00** auf den Hauptvereinsbeitrag pro Familie und bittet somit um Unterschrift auf der nachfolgenden

**ERKLÄRUNG:**

Ich bin damit einverstanden, dass mein Vereinsbeitrag als Lastschriftinzug erfolgt und zwar

zum 1.1. für ein volles Jahr      **oder**       zum 1.1. und 1.7. für jeweils ½ Jahr.  
(zutreffendes bitte mit X versehen)

BIC ..... IBAN: ..... Bank: .....

Beitragszahler:

Vor- u. Zuname: .....

**(Unterschrift/en)**

(Immer erforderlich, auch ohne Erklärung)

(Bei Minderjährigen ist eine Unterschrift von **beiden** ges. Vertretern vorzunehmen)

Für eine **Neumitgliedschaft erhalten Sie auf jeden Fall eine Rechnung**. Bei einer Beitragsänderung erfolgt eine Mitteilung des Vereins.

Die Staffelung der Jahresbeiträge bzw. Sonderbeiträge sind auf der Rückseite aufgeführt. >>**bitte wenden**>>

**Ich stimme der Veröffentlichung meiner Daten, Name, Vorname, Anschrift, Tel. Nr. Leistungsergebnisse, Lizenzen, Fotos, E-Mail-Adresse, Mannschaftsgruppen, o. Ä. Zu., Auf der Internetseite des Vereins.**

Ort Datum Unterschrift: \_\_\_\_\_

<b>Hauptvereinsbeitrag</b>		<b>für alle aktiven und passiven Mitglieder</b>
€	<b>30,00</b>	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	<b>60,00</b>	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	<b>75,00</b>	Familienbeitrag (Ehel. bzw. Ehel. mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)
€	<b>20,00</b>	Passive/Inaktive (bei Eheleuten = 2 x 20,00 €)

Für folgende Sportarten werden z. Zt. **jährliche Sonderbeiträge** erhoben:  
*(Bei Eintritt im 2. Halbjahr nur 1/2 Sonderbeitrag)*

## **Tennis, Rückenschulung ,Yoga, Zumba**

<b>Tennis</b>		<b>Sonderbeitrag</b>
€	<b>30,00</b>	bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
€	<b>70,00</b>	ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	<b>120,00</b>	2 Familienmitglieder ab dem vollendeten 18. Lebensjahr
€	<b>150,00</b>	Familienbeitrag (Eheleute mit Kinder bis zum vollendeten 23. Lebensjahr)

<b>Rückenschulung</b>		<b>Sonderbeitrag</b>
€	<b>25,00</b>	keine Altersstaffelung

<b>Yoga</b>		<b>Sonderbeitrag</b>
€	<b>60,00</b>	keine Altersstaffelung

<b>Zumba</b>		<b>Sonderbeitrag</b>
€	<b>40,00</b>	keine Altersstaffelung

Der Austritt aus dem Verein (Kündigung) erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Der Austritt kann nur zum Ende eines Kalenderjahres unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Jahresende erklärt werden.

§7 Abs. 2 unserer Satzung

<b>Anlage B</b>	<b>Säumniszuschläge</b>
Zahlungserinnerung	<b>0,00 €</b>
2. Mahnung	<b>1,00 €</b>
3. Mahnung	<b>2,50 €</b>

# Angebot des TV 1885 Huchem-Stammeln e. V.

schnuppern erwünscht

[www.tv-huchem-stammeln.de](http://www.tv-huchem-stammeln.de)

Stand: 11.02.2014

Sportart/Übungsleiter	Teilnehmer	Tag	Uhrzeit	Sportstätte
<b>Leichtathletik</b>				
Helga Hermanns 0172 2057522	Kinder 4 – 7 Jahre	Montag	16:00 – 17:00	Turnhalle Oberzier
Johanna Wiegand Tel. 02421 /.....	Kinder 7 – 17 Jahre	Montag	17:00 – 18:30	Turnhalle Oberzier
Heinz Georg Klein Tel. 02463/993923 oder 0171/3695615	Laufen (Sommer)	Mittwoch	um 18:15	Schranke
	Laufen (Winter)	Mittwoch	um 18:15	Clubheim Oberzier
	Laufen	Samstag	um 14:30	Parkplatz Stettern. Wald
Peter Decker 02421/680049	Walking (Sommer)	Mittwoch	um 18:00	Broisterd (Parkplatz Wald)
	Walking (Winter)	Mittwoch	um 17:00	Clubheim Oberzier
	Wandern	1. Dienstag im Monat nach Absprache		
<b>Turnen/Gymnastik</b>				
Sandra Paar (Leiterin) 02428/951345	Irene Viehöver (Leiterin)			
	02428/951345			
Simone Klaus Tel. 02428/9513059	Eltern Kind	Montag	16:00 – 17:30	Turnhalle Niederzier
Renate Bergstein Tel. 02465/1865	Eltern Kind	Donnerstag	8:45 – 10:00	Turnhalle Ellen
Annika Bergstein Tel. 02465/1865	Kinder 3 – 5 Jahre	Freitag	16:00 – 17:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Annika Bergstein	Kinder 6 – 8 Jahre	Freitag	17:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Klara Reisen Tel. 02428/803694	Gymnastik gemischte Gruppe	Donnerstag	19:30 – 21:00	Turnhalle Niederzier
Marion Milz Tel. 02428/1595	Rückengymnastik gemischte Gruppe	Mittwoch	19:30 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
<b>Tanz/Aerobic</b>				
Irene Viehöver (Leiterin) 02428/951345		Montag	20:00 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Findet zur Zeit nicht statt	Gruppe 1	Freitag	17:30 – 18:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 2	Freitag	18:30 – 19:30	Bürgerh. Huchem-Stam.
	Gruppe 3	Freitag	19:30 – 21:00	Bürgerh. Huchem-Stam.
Susanne Weid (Trainerin) Tel. 02461/349288	Aerobic	Montag	20:00 – 21:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Stepp-Aerobic	Donnerstag	19:00 – 20:30	Turnhalle Ellen
Rebecca Oellers (Trainerin) Tel. 02428/901679	Yoga	Montag	18:30 – 20:00	Turnhalle Huchem-Stam.
Galina Wengorz (Trainerin) Tel. 0160/7611923	Zumba	Montag	18:15 – 19:15	Turnhalle Oberzier
<b>Tennis</b>				
Michael Klaus Tel. 02428/905526 oder 0174/3003019	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428/2576			



<b>Tischtennis</b>				
Klaus Lübben Tel. 02428/4441	Jugendliche/Erwachsene	Dienstag	18:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
	Jugendliche/Erwachsene	Mittwoch	16:00 – 18:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Jugendliche/Erwachsene	Freitag	18:00 – 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag	9:30 - 12:30	Turnhalle Huchem-Stam.
<b>Handball</b>				
Volkard Decker Tel. 02428/901529 oder 0160/94677551	B-Jugend 14 -16 J.	Mittwoch	18:30 – 20:00	Turnhalle Oberzier
	Herren	Mittwoch	20:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	C + B-Jugend 12-16 J.	Freitag	17:30 – 19:00	Turnhalle Oberzier
	D-Jugend 10 – 12 J	Freitag	16:00 - 17:30	Turnhalle Oberzier
	Herren	Freitag	19:00 – 22:00	Turnhalle Oberzier
	Meisterschaftsspiele	Sa. Und So		Turnhalle Oberzier
<b>Volleyball</b>				
Hans Bernd Schmitz Tel. 02428/903539	Jugendliche/Erwachsene	Montag	19:15 – 22:00	Turnhalle Oberzier
<b>Beach-Volleyball</b>				
	nach Absprache mit Hans Bernd Schmitz und Norbert Walschott (Tel. 02428/904114) auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier			
<b>Basketball</b>				
David Schuran Tel. 0157/86750819	Erwachsene	Montag	21:00 - 22:00	Turnhalle Huchem-Stam.
	Erwachsene	Donnerstag	21:00 - 22:00	Turnhalle Niederzier
	Kinder/Erwachsene	Samstag	18:00 - 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
	Meisterschaftsspiele	Sonntag		Turnhalle Niederzier
	Rollstuhlbasketball	Mittwoch	18:00 – 19:30	Turnhalle Huchem-Stam.
<b>Radsport</b>				
Fred Oellers Tel. 02461/9952020	Kinder/Erwachsene	nach Absprache		
<b>Schwimmen</b>				
Sylvia Hemsing Tel. 02428/905975	Kinder 3 – 5 Jahre	Mittwoch	16:00 – 17:30	Schule Huchem-Stam.
Yvonne Sonnek Tel. 02428/9049696	Schwimmen bis zum Seepferdchen	Dienstag	16:00 – 19:00	Schule Huchem-Stam.
<b>Wassergymnastik</b>				
Natalya Zeyen Tel. 02421/887788	gemischte Gruppe	Dienstag	19:00 – 21:00	Schule Huchem-Stam.
	gemischte Gruppe	Mittwoch	17:30 – 18:30	Schule Huchem-Stam.
<b>Krafttraining</b>				
Stefan Ossowski Tel. 0160/96695913	Jugendliche/Erwachsene	Mo/Mi/Fr	17:00 – 18:30	Kraftraum Turnh. Oberzier
		und nach Absprache		-linker Eingang-
<b>Badminton</b>				
Udo Mays Tel. 0178/7626654	Kinder/Erwachsene	Freitag	20:00 – 22:00	Turnhalle Niederzier
<b>Boule</b>				
Karlheinz Müller Tel. 02428/4302	Training und Spiele auf der Sportanlage am Clubheim, Drieschgärten 41, Oberzier Clubheim Tel. 02428/2576			

He du: Meine  
atmungsaktive Jacke  
atmet nicht mehr!

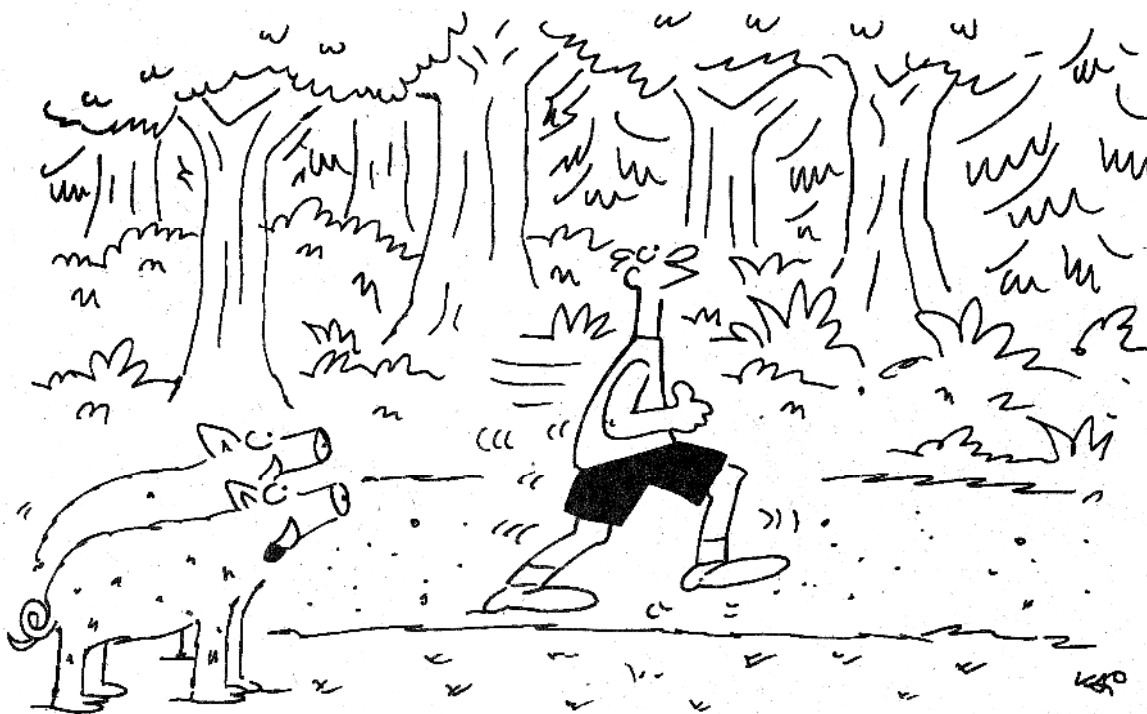


**Die nicht geschriebenen Abteilungsberichte:**

Platz für die, die viel reden, aber nichts zu schreiben hatten!; Schade

## Vorstand

1. Vors.: Jean Gregor Maxrath, Hochheimstr. 39, 52382 Niederzier  
Tel.: 02428-3568 / 0228-655100 (Büro), Fax: 0228-637845  
e-mail: [maxrath@maxrath.de](mailto:maxrath@maxrath.de)
1. stv. Vors.: Hubert Wolf, Bahnhofstr. 86, 52382 Niederzier  
Tel.: 02428-901955, e-mail: [hubert@laufwolf.de](mailto:hubert@laufwolf.de)
2. stv. Vors.: Fred Oellers, Katharinenweg 8, 52428 Jülich  
Tel.: 02461-9952020, e-mail: [radsport@tv-huchem-stammeln.de](mailto:radsport@tv-huchem-stammeln.de)
- Kassierer: Karlheinz Müller, Breitestraße 38, 52382 Niederzier  
Tel.: 02428-4302, e-mail: [kassenwart@tv-huchem-stammeln.de](mailto:kassenwart@tv-huchem-stammeln.de)
- Geschäftsstelle: Robert Engelmann, Grüner Weg 17, 52382 Niederzier  
Tel.: 02428-4870, e-mail: [engelmann.robert@gmx.de](mailto:engelmann.robert@gmx.de)
- Bankverbindung: Sparkasse Düren 2.500.023 (BLZ 395 501 10)



**Man sagt: „Der trainiert schon für den Monte Sophia am 29. August 2015“**

ViSdG: Herausgeber / Verfasser / Zusammenstellung  
Jean Gregor Maxrath, Hochheimstraße 39, 52382 Niederzier  
Titelblatt: Günter Falkenberg  
Homepage: [www.tv-huchem-stammeln.de](http://www.tv-huchem-stammeln.de)

## Die Termine für den TV 1885 Huchem-Stammeln 2015:

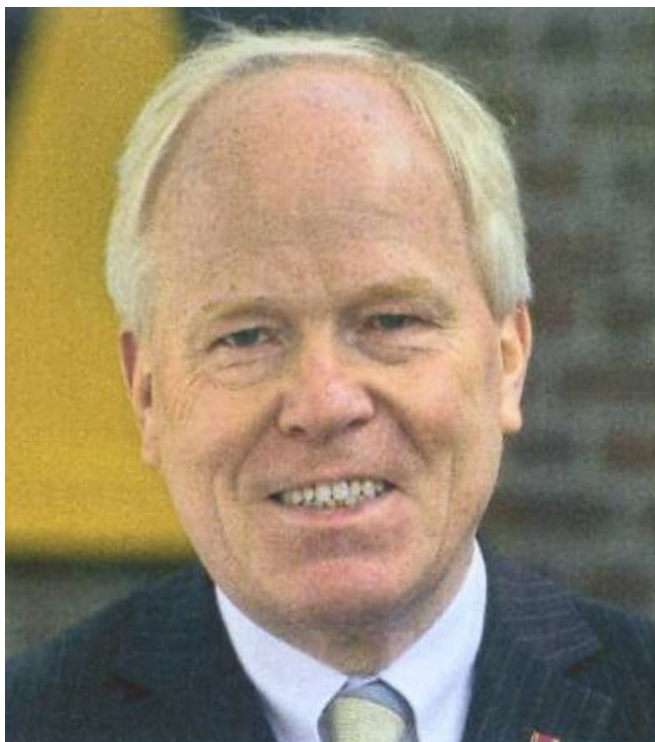
- 07.02.2015: Leichtathletikveranstaltung, Kinder, Turnhalle Oberzier;
- 27.03.2015: Jahreshauptversammlung des TV 1885 H.-Stammeln  
im Clubheim Oberzier;
- 13.06.2015: RTF Veranstaltung, Gesamtschule Niederzier-Merzenich;
- 15.06.2015: Leichtathletikvereinsmeisterschaft;
- 29.08.2015: Monte Sophia Berglauf, Grundschule Niederzier;
- 30.08. - 06.09.2015: Bergtour
- 07.10.2015: Herbstwandertag;
- 07.11.2015: Sportgala 130 Jahre Turnverein 1885 Huchem-Stammeln  
in der Gesamtschule Niederzier-Merzenich von 15:00 bis  
18:00 Uhr;
- 05.12.2015: Hasenlauf, Clubheim Oberzier.
- 

# Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. März 2015 20.00 Uhr im Clubheim Oberzier

### Tagesordnung:

1. Kassen- und Sachbericht des Vorstandes;
2. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes  
sowie des Vorstandes;
3. Ehrungen;
4. Neuwahl gem. § 14 der Satzung und Bestätigung der Fachwarte;
5. Haushaltsvoranschlag 2015;
6. Veranstaltungen 2015;
7. Bericht aus den Abteilungen;
8. Verschiedenes.

Im Anschluss an die Sitzung findet ein Ausklang im Clubheim statt.



Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozial-, Arbeitsrecht

Familienrecht

Miet-, Erbschaftsrecht

Verkehrsrecht

**JEAN GREGOR MAXRATH**

**PIA MAXRATH**

Rechtsanwälte

Wilhelmstr. 24 • 53111 Bonn • Tel. 0228 655100 • Fax 637845

**Privat: Niederzier • Hochheimstraße 39 • Telefon 02428 3568**

E-Mail: [maxrath@maxrath.de](mailto:maxrath@maxrath.de) • Internet: <http://www.maxrath.de>

---

**TRANSMAX**

**Container-Service**

**Inh.: Burckhardt Maxrath**

52382 Niederzier, Hochheimstraße 39-41  
Tel. 0 24 28 / 66 86 od. 35 68